



GEMEINDEBLATT

JUNI 2018

ÄMTER & KOMMISSIONEN

Betriebsanalyse Hallenbad 9

Musik und Grill 10

Mutationen Lehrpersonen 13

KIRCHGEMEINDEN

Kirchenkalender 18

DORFLEBEN

Film «Die letzte Chance» 23

Bahnhofcafé/-Laden 27

Donnschtig-Jass 36

EDITORIAL

«Herzlich willkommen»

Alle, die ihren Wohnsitz nach Speicher verlegen, treten den Gang zur Einwohnerkontrolle an. Mit einem «Herzlich willkommen» wird man begrüsst. Die Anmeldung geht zügig vonstatten, und schon ist die Zuzügerin oder der Zuzüger eine Einwohnerin bzw. ein Einwohner der Gemeinde Speicher. Aber auch im Dorf wird man überall willkommen geheissen. Ein kurzer Schwatz, «woher – wohin – was macht man so», bald fühlt man sich zu Hause. Schnell stellt man Berührungspunkte fest, sei es in der Familie, Schule, in Beruf oder Freizeit, die die Basis für ein Zusammenleben in der Gemeinde bilden. Man ist angekommen.

Auch ich bin angekommen, wurde herzlich und offen an meinem neuen Arbeitsplatz empfangen. Der kurzen, aber intensiven und gut gelungenen Übergabe durch Peter Langenauer folgte nahtlos die Amtsübernahme am 1. Juni. Seither hatte ich viele interessante Begegnungen, lernte viel Neues und arbeite mich in die laufenden Geschäfte ein. Dank der grossen Unterstützung durch die Behördenmitglieder und der Mitarbeitenden der Verwaltung ist mir die Einarbeitung

bisher nicht schwergefallen, und die Zeit vergeht im Flug.

Auch bei den Einwohnerinnen und Einwohnern spüre ich das Bedürfnis, mit mir ins Gespräch zu kommen. Das Interesse gilt der Amtsübernahme, den laufenden Geschäften, aber auch Privates wird angesprochen. Es ist mir ein Anliegen, diesen Austausch aufrechtzuerhalten. Ich wünsche mir aber, dass dies nicht nur auf einem zufälligen Treffen im Dorf basiert. Daher werde ich einmal pro Monat für alle Einwohnerinnen und Einwohner für eine Sprechstunde zur Verfügung stehen. Formlos, ohne Anmeldung können Sie sich mit mir treffen und Ihre Anliegen mit mir besprechen. Das genaue Datum wird jeweils in der Rubrik «Agenda» im Gemeindeblatt bzw. auf der Website der Gemeinde Speicher publiziert.

«Herzlich willkommen» heisst es zum ersten Mal am 9. Juli zwischen 14.00 und 18.00 Uhr von meiner Seite. Ich freue mich auf viele anregende Gespräche.

Paul König, Gemeindepräsident

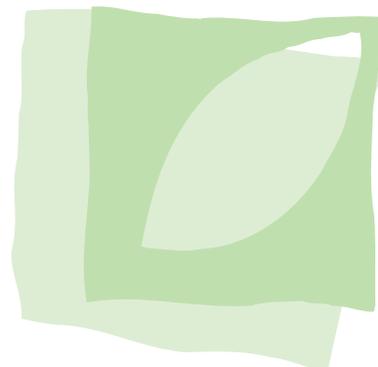


Informationsorgan der Gemeinde Speicher

Herausgeberin: Gemeindeverwaltung Speicher
Redaktion: Gemeindeganzlei Speicher, Telefon 071 343 72 00, gemeindeblatt@speicher.ar.ch
Inserate und Druck: Druckerei Lutz AG, Tel. 071 344 13 78, info@druckereilutz.ch
Layout: Matrix-Design & Kommunikation GmbH, Herisau

Erscheint 11x jährlich in allen Haushaltungen der Gemeinde.
 Abonnementspreis für Auswärtige Fr. 49.–, Postkonto 90-1728-8

Redaktionsschluss der nächsten 2 Ausgaben:	Erscheinungsdaten der nächsten 2 Ausgaben:
Mittwoch 22.08.2018 19.09.2018	Freitag 31.08.2018 28.09.2018



GEMEINDERAT

Mitteilungen

Ressorts- und Ergänzungswahlen in die Kommissionen und Delegationen

An der Sitzung vom 6. Juni 2018, unter erstmaliger Leitung des neuen Gemeindepräsidenten Paul König, wurden die Ressortverteilung, die Stellvertretungen, die Ergänzungswahlen in die Kommissionen und Delegationen sowie die Genehmigung der Geschäftsordnung des Rates vorgenommen.



Gemeinderat Speicher (es fehlt Gemeindeschreiber Stefan Weber).

a) Konstituierung

Die sechs Gemeinderätinnen und Gemeinderäte behalten ihre Ressorts.

Der neue Gemeindepräsident Paul König übernimmt 1:1 das Ressort Präsidiales & Finanzen sowie die Delegationen von Peter Langenauer. Fredy Zünd verbleibt weiterhin als Gemeinde-Vizepräsident.

b) Ergänzungswahlen in die vom Gemeinderat gewählten Kommissionen und Delegationen

Kommission für Planung und Gemeindeentwicklung

Rücktritt: – Richard Oliver Krayss
– Markus Zeller
Neu: – Stefan Laule
– Markus Giger

Finanzkommission

Rücktritt: – Franz Knechtle
Neu: – Dominik Baldegger
– Manuel Inauen
(Erweiterung der Kommission um 1 Mitglied)

Kommission der Fondsverwaltung des Bildungs-, Kultur- und Sozialfonds

Rücktritt: – Franz Knechtle
Neu: – Bettina Schoch

Kommission Wahlbüro

Rücktritt: – Dorothee Rüschi
Neu: – Sylvia Joost
– Alessia Loconte
– Fabienne Gabriel
– Flurina Tschirky
– Beatrice Wettach

Jugendkommission

Rücktritt: – Christine Culic-Sallmann
– Simon Imper
– Tamara Borraccia
Neu: – Brigitte Engler
– Romana Tresp
– 1. Vertreter Kath. Kirche
– 1. Vertreter Evang. Kirche

Vienschaukommission

Rücktritt: – Walter Zeller
Neu: – Andreas von Allmen

Generationenkommission (GEKO)

Neu: – Patrick Forrer
(Vertreter Arbeitsgruppe Sport)

Kommission für Seniorenausflug

Rücktritt: – Krimhilde King
Neu: – Elisabeth Beusch
– Maria Helfenstein

Kulturkommission

Neu: – Ursula Langenauer
(Erweiterung der Kommission um 1 Mitglied)

c) Delegierte und Delegationen

Delegierter für den Kinderhort Pinocchio

Rücktritt: – Gemeinderätin Claudia Neff Koller
Neu: – Gemeinderat Tobias Lutz

Der Gemeinderat dankt allen bisher tätigen Personen für ihre geleistete Arbeit und heisst die neu gewählten Mitglieder herzlich willkommen.

Die Zusammensetzung der Kommissionen und Beamten für das Amtsjahr 2018/19 kann dem später erscheinenden

Behördenverzeichnis (Separatdruck), welches allen Haushaltungen zugestellt wird, entnommen werden. Die Internetseite der Gemeinde Speicher www.speicher.ch wird entsprechend angepasst.

d) Geschäftsordnung des Rates für das Amtsjahr 2017/2018

Die Geschäftsordnung des Gemeinderates – als Grundlage für die Zusammenarbeit innerhalb des Rates – wurde unverändert für ein weiteres Jahr genehmigt.

Bildungs-, Kultur- und Sozialfonds

Die Fondsverwaltung hat in der Fondsurkunde sowie im Ausführungsreglement diverse kleinere Änderungen vorgenommen. Diese wurden vom Gemeinderat geprüft und genehmigt. Somit besteht die fünfköpfige Fondsverwaltung neu aus zwei Gemeinderäten und drei Personen, die nicht dem Gemeinderat angehören.

Die Verzinsung des Fonds erfolgt nicht mehr durch die Gemeinde. Einlagen aus der Gemeinderechnung sind jedoch möglich. Das Fondsvermögen wird durch die Fondsverwaltung der Gemeinde Speicher verwaltet. Die Verwendungen werden über die Erfolgsrechnung der Gemeinde ausgewiesen. Die jährlichen Sitzungen finden bedarfs- und quartalsweise statt.

Nächste Sitzungen

Die nächsten Sitzungen finden am Mittwoch, 27. Juni, und am Mittwoch, 15. August 2018, statt. Eingaben und Anträge, die an diesen Sitzungen behandelt werden sollen, sind bis spätestens 10 Tage vor den Sitzungsterminen der Gemeindekanzlei (zuhanden des Gemeinderates) einzureichen.

GEMEINDEKANZLEI SPEICHER
Der Gemeindeschreiber ad interim
Walter Zähler

ABSCHIEDSFEST PETER LANGENAUER

45 Jahre im Dienste des Gemeinwohls

Anlässlich der Abschiedsfeier für den abtretenden Gemeindepräsidenten Peter Langenauer wurde, getreu dem Einladungsmotto «Mer danked», Rückschau auf sein Wirken in der Gemeinde gehalten, verbunden mit aufrichtigem Dank, gespickt mit Humor und Schalk, ganz so, wie es dem Naturell Peter Langenaus entspricht. Das Fest war organisiert vom Gemeinderat unter der Regie von Claudia Neff Koller und Natalia Bezzola Rausch, welche gekonnt durch das Programm führte. Fredy Zünd hielt in einer kurzen Ansprache Rückschau auf wesentliche Stationen im öffentlichen Wirken Peter Langenaus.

Wirken in Schule und Vereinen

1973 trat er als Lehrer in den Schuldienst der Gemeinde, zunächst als Primarlehrer, dann nach einer Weiterbildung als Reallehrer; insgesamt kamen so 36 Jahre Schultätigkeit zusammen.



Viele Jahre organisierte er das Kurswesen für die Ausserrhoder Lehrerinnen und Lehrer. In jungen Jahren bereits dirigierte er den gemischten Chor Speicherschwendi, und im Männerchor sang er selber mit.

Über viele Jahre war er aktiv im Turnverein als Turner, später leitete er als Präsident für etliche Jahre die Geschicke des Vereins. Ein weiteres Herzensanliegen war ihm der Bibliotheksverein, den er während mehrerer Jahre präsidierte.

Vom Wahlbüro der Gemeinde zum höchsten Ausserrhoder

Neben diesen Vereinstätigkeiten engagierte er sich schon früh im politischen Leben der Gemeinde. Eine der ersten politischen

Tätigkeiten war das Präsidium des Wahlbüros. Mit der Wahl in den Kantonsrat verlagerte sich die politische Tätigkeit auf die Kantonsebene.

rat wählten ihn die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zum Gemeindepräsidenten, einem Amt, das er einst als «das schönste, das man sich vorstellen kann», bezeichnete.



Seine umsichtige Art des Politisierens führte ihn über das Büro des Kantonsrates zum Kantonsratspräsidium, einem ersten Höhepunkt in der politischen Laufbahn. Kurz nach dem Rücktritt aus dem Kantons-

Vertrauen, Offenheit und ein bisschen Schalk

Fredy Zünd betonte, dass im Gemeinderat immer mit vollen Segeln hart am Wind gesegelt wurde, dass also Ideen eingebracht,

diskutiert und auch umgesetzt wurden. Im ganzen Leben hat Peter Langenauer wohl hunderte Sitzungen geleitet, nie stur und langweilig, sondern immer auch mit dem Ziel, zur Auflockerung mindestens einen, besser aber zwei gute Lacher in die Runde zu bringen. Schalk, gemischt mit Charme, haben somit auch lange und harte Sitzungen immer wieder aufgeheitert und so zu einem Klima des Ver- und Zutrauens beigetragen.

Eine besondere Stärke Peter Langenauers ist der Umgang mit der Sprache, sei es mündlich an einer Volksversammlung oder einer Neujahrsansprache, sei es schriftlich in den vielen Beiträgen im Gemeindeblatt.

Im Namen des Gemeinderates und der gesamten Bevölkerung dankte Fredy Zünd dem scheidenden Gemeindepräsidenten für seine Offenheit im Umgang, das Vertrauen, die Begeisterung, die Loyalität und die Wertschätzung, kurz für das Engagement während 45 Jahren im Dienste der Öffentlichkeit für Speicher.



Einwohnerkontrolle

Mutationen im Mai 2018:	
Zugezogene Personen	13
Weggezogene Personen	19

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN**Trauungen****Gämperle, Ralph und Gämperle
geb. Obrist, Nicole Susanne**

Trauung am 9. Mai 2018 in Speicher AR,
wohnhaft in Speicher AR

Sterbefälle**Helfenstein, Theodor**

gestorben am 3. Mai 2018 in Speicher
AR, geboren 1947, wohnhaft gewesen
in Speicher AR

Rechsteiner, Verena

gestorben am 15. Mai 2018 in Speicher
AR, geboren 1943, wohnhaft gewesen
in Speicher AR

Eugster, Rudolf

gestorben am 15. Mai 2018 in Trogen
AR, geboren 1932, wohnhaft gewesen
in Speicher AR

**Jubilare im
Juli 2018****96-jährig**

04.07.1922 Sommer-Bohn Irma
Sägli 27

92-jährig

18.07.1926 Schmidgall-Deitz Jeanne
Zaun 7

91-jährig

24.07.1927 Krummenacher-Thöndel Heidi
Teufenerstrasse 32

87-jährig

03.07.1931 Grögli-Graf Johann
Achmühlestrasse 7

06.07.1931 Zimmerli-Fretz Alice
Blatten 12

11.07.1931 Sturzenegger-Berweger
Margaretha
Altersheim Boden, Trogen

84-jährig

16.07.1934 Langenegger-Bischof Rinaldo
Wies 9

18.07.1934 Mazenauer-Lenherr Johann
Seeblickstrasse 37

83-jährig

23.07.1935 Langenegger-Bischof Rosa
Wies 9

82-jährig

01.07.1936 Lanker-Kern Emmy
Bachstrasse 5

16.07.1936 Schneider-Haas Peter
Hinterwies 12

21.07.1936 Ammann Martha
Reutenenstrasse 4

81-jährig

16.07.1937 Brügger-Theobald Ursula
Bergstrasse 3

25.07.1937 Scheuss-Haltiner Johanna
Teufenerstrasse 5

28.07.1937 Nägeli-Schulz René
Wies 5

80-jährig

15.07.1938 Gschwend Berta
Sonnweid 3

**Jubilare im
August 2018****97-jährig**

15.08.1921 Bühler-Steiner Pauline
Zaun 6

93-jährig

30.08.1925 Lanker-Ehrbar Erika
Schupfen 3

91-jährig

26.08.1927 Jacob-Zogg Peter
Unter Bendlehn 21

86-jährig

05.08.1932 Kubli-Baumann Bruno
Ober Bendlehn 23

12.08.1932 Rupf-Mantel Willy
Bruggmoos 27

24.08.1932 Tanner-Stecher Eduard
Trogenerstrasse 26

83-jährig

14.08.1935 Engler-Fischer Elsa
Ober Bendlehn 27

82-jährig

02.08.1936 Hohl Jakob
Bruggmoos 14

81-jährig

22.08.1937 Engler-Steiner Egon
Hauptstrasse 58

80-jährig

04.08.1938 Cecchinato-Eugster Anton
Hohrüti 3

10.08.1938 Grob-Wagner Fridolin
Kalabinth 43

11.08.1938 Hermann-Meier Willi
Schupfen 15

15.08.1938 Staub-Camenzind Pius
Kirchrain 7

20.08.1938 Schöb-Huber Hilda
Buchenstrasse 27

22.08.1938 Spielmann-Müller Kurt
Bruggmoos 6

30.08.1938 Niederer-Walder Emil
Rütistrasse 4

Herzliche Gratulation, der Gemeinderat

BAUBEWILLIGUNGSKOMMISSION

Bewilligte Baugesuche

BM Häni Immobilien AG

Zwislenstrasse 27, 9056 Gais: Neubau Einfamilienhaus-Überbauung mit 4 Gebäuden / Neubau Zufahrtsstrasse mit Ausweichstelle, Grundstück Nr. 880, Obere Steinegg 5 – 5C

Schniepper Christian und Jasmin

Lehnstrasse 104, 9014 St. Gallen: Neubau Einfamilienhaus, Grundstück Nr. 1671, Bachstrasse 5A

Tanner Eduard

Vorderer Flecken 2, 9042 Speicher: Sanierung Südfassade Assekuranz-Nr. 756, Grundstück Nr. 417, Vorderer Flecken 2

tecti ag

Alte Haslenstrasse 5, 9053 Teufen: Sondierbohrungen (6 Kernbohrungen), Grundstück Nr. 1739, Rütistrasse

Nänni-Preisig Margrit

Rütiholzstrasse 27b, 9052 Niederteufen: Luft-Wasser-/Wärmepumpenanlage, Grundstück Nr. 850, Oberdorf 12

GRUNDBUCHAMT

Handänderungen

Eigentumsübertragungen / Kaufverträge

Seit der letzten Mitteilung sind die nachstehend erwähnten Kaufverträge und Eigentumsübertragungen rechtskräftig und im Grundbuch der Gemeinde Speicher eingetragen worden:

Hässig Niklaus, Zellersmühle 89, 9100 Herisau, (Erwerb 24.5.2002), **an Immo-Baufach GmbH**, Alte Haslenstrasse 51, 9053 Teufen – Liegenschaft Nr. 1531, Wohnhaus/Stadel Nr. 646, Haldenstrasse 20

Bänziger-Graf Elisabetha Erben, Schupfen 9, 9042 Speicher, (Erwerb 23.12.2015), **an Brunner Edith**, Im Quellacker 2, 9403 Goldach – Liegenschaft Nr. 781, Wohnhaus Nr. 825, Schupfen 9

Krüsi Werner und Krüsi-Raschle Katharina, Buchenstrasse 6D, 9042 Speicher, Miteigentümer zu je ½ (Erwerb 2.8.1990), **an Hasler Mario und Hasler-Bischof Martina**, Esserswilerstrasse 2, 9325 Roggwil, zu je ½ Miteigentum – Liegenschaft Nr. 1108, Wohnhaus/Garage Nr. 1038, Sägli 7

Preisig-Zogg Helena, Bergstrasse 22, 9043 Trogen (Erwerb 28.12.2012), **an Rohner Michael und Rohner-Schnelli Miriam**, Ober Bendlehn 6, 9042 Speicher, zu je ½ Miteigentum – Liegenschaft Nr. 1116, Wohnhaus Nr. 1130, Ober Bendlehn 6

Seger Rebecca, Chemin des Crêts-de-Champel 1, 1206 Genève (Erwerb 04.03.2013), **an Bottlang Roman und Bottlang-Grabher Claudia**, Kirchrain 1, 9042 Speicher, zu je ½ Miteigentum – Liegenschaft Nr. 179, Wohnhaus Nr. 93, Hauptstrasse 37

Zünd Alfred, Rickstrasse 36, 9037 Speicherschwendi (Erwerb 23.1.1987), **an Büchler Alwin und Büchler Diana**, Langweidstrasse 6, 9000 St. Gallen, zu je ½ Miteigentum – Liegenschaft Nr. 1434, Wohnhaus Nr. 1479, Gartenhaus Nr. 818, Rickstrasse 36

Zünd Ulrich, Rickstrasse 34, 9037 Speicherschwendi (Erwerb 23.1.1987, 29.7.1991), **an Popp Rita**, Agetenacker 2, 9203 Niederwil – Liegenschaft Nr. 1285, Wohnhaus Nr. 1480, Rickstrasse 34

Einfache Gesellschaft Hecht, c/o MBM Baumanagement GmbH, Wehrlisacker 2, 9043 Trogen (Erwerb 1.4.2015), **an Bareth Manuel und Küng Laraina**, Kohlhalden 1, 9042 Speicher, zu je ½ Miteigentum – Miteigentumsanteil Nr. M7170, ¼ Miteigentum an Liegenschaft Nr. 34, Kohlhalden

Kyburz Rolf, Wäldlerstrasse 4, 9043 Trogen (Erwerb 19.02.2018), **an Lee-mann Christian**, Zürcherstrasse 24a, 8854 Siebnen – Liegenschaft Nr. 257, Wohnhaus Nr. 176, Schupfen 11

Sonderegger-Leuzinger Lea Erben, Hauptstrasse 73, 9042 Speicher (Erwerb 2.12.1985), **an Furgler Robert**, Hauptstrasse 75, 9042 Speicher – Liegenschaft Nr. 750, Wohnhaus Nr. 783, Hauptstrasse 73

Jacob Peter und Jacob-Zogg Helen, Unter Bendlehn 21, 9042 Speicher, Miteigentümer zu je ½ (Erwerb 29.8.1966), **an Jacob Hannes**, Champréveyres 14a, 2068 Hauterive – Liegenschaft Nr. 943, Wohnhaus Nr. 978, Unter Bendlehn 21

Etterlin Walter, Rickstrasse 22, 9037 Speicherschwendi (Erwerb 9.11.1992), **an Klaus Michael**, Federerstrasse 11, 9008 St. Gallen **und Kantarevic Amira**, Federerstrasse 11, 9008 St. Gallen, zu je ½ Miteigentum – Liegenschaft Nr. 964, Wohnhaus Nr. 982, Rickstrasse 22

Sie können nicht jassen? Melden Sie sich als Helferin oder Helfer!

  **siehe Seite 36**

KULTURKOMMISSION

111 Jahre Einwohnerverein Speicherschwendi

Dieses Jahr feiert der Einwohnerverein Speicherschwendi sein 111-jähriges Bestehen. Herzlichen Glückwunsch! Heute nennt sich der Verein Einwohner- und Freizeitverein Speicherschwendi (EFS).

Ernst Krüsi, Jahrgang 1932, lebt seit seiner Kindheit in Speicherschwendi und weiss viel über die vergangenen Zeiten zu erzählen. Seinen handschriftlichen Text hat Peter Egger so angepasst, dass wir ihn portionenweise in dieser und den nächsten Ausgaben des Gemeindeblattes drucken können.

Schön, dass wir über die Schwendi Zusammenhänge erfahren, die uns bis anhin noch niemand aufgezeigt hat. Viel Spass beim Lesen, und denken Sie dran: Am Samstag, 23. Juni 2018, findet auf dem Sportplatz Speicherschwendi das grosse Schwendifest statt, zu dem alle von nah und fern eingeladen sind. Und nun viel Spass beim Lesen und herzlichen Dank an Ernst Krüsi!

Natalia Bezzola

re konnten so ihre traditionellen Abendunterhaltungen durchführen. Das beliebte und gesunde Singen als damals fast einziges Hobby hat dadurch eine noch grössere Bedeutung für die Geselligkeit erhalten.

1907 wurde der Einwohnerverein Speicherschwendi gegründet. So konnten Vertreter aus der Schwendi für Kommissionen und Ämter zur Wahl in der Gemeinde Speicher vorgeschlagen werden, die sich für berechnigte Anliegen der Einwohner der Schwendi wehren konnten.

In jener Zeit gab es in der Schwendi nur private laufende Brunnen. Die damaligen 30 Bauernfamilien, alle mit einigen wenigen Kühen, und einige andere Einwohner waren auf dieses Wasser angewiesen. In Trockenzeiten und kalten Wintern führte der Wassermangel zu Schwierigkeiten unter Anwohnern. Die Quellen versorgten zwar die Obere Schwendi, für die Bewohner der Unteren Schwendi blieb kaum noch Wasser übrig. Darum wurde bei der Gemeinde ein Antrag für ein Hydran-

te Poststelle in seinem Wohnhaus, Rehetobelstrasse, eingerichtet, nach seinem Tode 1980 im Haus von Dr. Rentsch, Rehetobelstr., und zurzeit als Postagentur im «Lädeli» von Marianne Walser in der Liegenschaft Hans Rechsteiner, Rehetobelstrasse

1916 forderte der Einwohnerverein vergeblich die Versorgung der Schwendi mit Elektrizität.

1928 war die Strassenteerung durch die Schwendi mangels Geldes vom Kanton abgelehnt worden. Die Autoraserei und die Plage mit Strassenstaub gab damals viel zu reden.

1929: Anlässlich einer Einladung der Lichtkorporation sprach der Referent mit gemischten Gefühlen über die elektrische Energie.

1935 wurde bei der Postdirektion ein Antrag für die Installation eines Telefons im Postbüro gestellt.

1938 sind die Todesfälle von Walter Nyffeler und Ernst Krüsi, Vater des Schreibenden, zu beklagen. Sie starben während einer Grippeepidemie an einer Lungenentzündung, da kein Penizillin zur Verfügung stand. Beide hinterliessen zwei kleine Buben.



Persönliche Erinnerungen von Ernst Krüsi sen., Obere Schwendi, niedergeschrieben im Mai 2018

Leider ist vor Jahrzehnten eine Chronik verlorengegangen, die bis vor 1900 zurückführte. Ungefähr im Jahr 1900 wurde der Bärensaal angebaut, was einen Ansporn für eine gelebte Kultur gab. Die damals grossen Frauen- und Männerchö-

tennetz und eine Wasserversorgung der Schwendi gestellt. 45 Jahre musste die Schwendi auf die Verwirklichung warten. In der Bäckerei und dem Restaurant Bären wurde die erste Poststelle eröffnet. Später war die Poststelle im Haus Seeblickstrasse 1, dem heutigen Wohnhaus der Familie Erich Schoch, eingerichtet. Mit dem Posthalter Kellenberger wurde



**Sie können nicht jassen?
Melden Sie sich als
Helferin oder Helfer!**

  **siehe Seite 36**

KOMMISSION BAU+UMWELT, HOCHBAU

Externe Betriebsanalyse Hallenbad

Das Hallenbad gehört seit der Neustrukturierung des Ressorts Bau+Umwelt zum Bereich Hochbau (Liegenschaften). Ziel dieser «Bündelung» ist es unter anderem, Synergien zu nutzen und Kosten einzusparen. Das Hallenbad Speicher verursacht jährlich Kosten von ca. CHF 400'000 und gehört damit zu den höchsten Fixkosten der Gemeinde – Ausgaben, die stets mit Überzeugung geleistet werden, weil das Hallenbad als wichtiges Angebot im Dorf erachtet wird.

Trotz der Wichtigkeit sollen Kostenentwicklungen (Personal- und Sachaufwand) kritisch beobachtet werden. Beim Hallenbad insbesondere, weil in den nächsten Jahren zusätzlich diverse Investitionen anstehen,

da die bald 40-jährige Technik schrittweise erneuert werden muss. So sind unter anderem neue Auflagen betreffend Wasserdesinfektion/Wasseraufbereitung zu erfüllen. Vor diesem Hintergrund hat der Gemeinderat im Januar 2018 entschieden, das Hallenbad einer externen Betriebsanalyse zu unterziehen. Was können wir optimieren? Wo können wir allenfalls Kosten sparen? Der Gemeinderat hat Herrn Thomas Spengler, Präsident VHF Verband Hallen- und Freibäder, SBSH Bäderberatungen, mit der Beurteilung beauftragt und im Mai 2018 einen ausführlichen Bericht erhalten. Der Experte hält unter anderem fest, dass das Hallenbad Speicher den in der Branche als tragbar erachteten Kostendeckungsgrad

nicht erreicht und sich aufgrund der geringen Elastizität auf der Ertragsseite diverse Massnahmen aufdrängen. Er empfiehlt unter anderem, die Aufgaben neu zu verteilen und die Betriebsleiter-Stelle zu streichen. Ein Bad dieser Grösse brauche diese Funktion nicht. Das Hallenbad soll wie die übrigen Liegenschaften zentral verwaltet werden. Und das Hallenbad-Team soll weiterhin aus vier, jedoch gleichgestellten Bademeistern bestehen. Weiter sollen Zusatzangebote im Hallenbad geprüft und Mehreinnahmen (z.B. durch weitere Vermietungen) generiert werden. Die Eintrittspreise wurden letztmals vor sieben Jahren angepasst; Herr Spengler beurteilt eine leichte Erhöhung als angebracht. Zudem empfiehlt er die Überprüfung der Öffnungszeiten.

Der Gemeinderat hat entschieden, die Empfehlungen von Herrn Thomas Spengler nach Möglichkeit umzusetzen. Es wurde eine Arbeitsgruppe zur «Neuorganisation des Hallenbades» gegründet: Experte Thomas Spengler, KBU-Mitglieder Hanspeter Speck und Gerhard Leuenberger, Leiter Hausdienst Jürg Mettler und Gemeinderätin Claudia Neff Koller. Welche Empfehlungen in welcher Form umgesetzt werden können, wird in den nächsten Wochen entschieden.



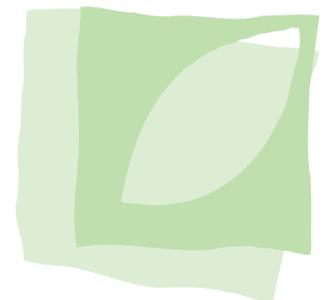
*Claudia Neff Koller, Gemeinderätin,
Arbeitsgruppe Neuorganisation Hallenbad*

KOMMISSION BAU UND UMWELT, AG ENERGIESTADT

Eindrücke vom Bring- und Holtag

Bereits um 7 Uhr waren die ersten Helfer und das Kala-Beizli-Team im leerräumten Baumagazin anzutreffen und bereiteten sich auf den erwarteten Ansturm vor. Kurz vor acht Uhr ging es los. Geschirr, Haushaltgeräte, DVD, Videos, Schallplatten, Bücher, Koffer und Rucksäcke, Sportgeräte, Pfannen und Küchenhelfer, Blumentöpfe, Kerzenständer, Balkonmöbel usw. Vieles wurde gebracht, fand, kaum zum Kofferraum heraus, schon wieder neue Besitzer, bevor es zu uns an den Empfangstisch kam. Der Umsatz war riesig.

Auch beim Entsorgungsmobil füllten sich die Behälter, Styroporsäcke und Mulden in beängstigender Geschwindigkeit. Zwischen den verschiedenen Rundgängen konnte am Kuchenbuffet oder am Wurststand eine Stärkung zu sich genommen werden, bevor man sich auf eine nächste Erkundungstour entlang der «Ausstellung» machte. Ein grosses Dankeschön allen Beteiligten für die Mithilfe und ihren Beitrag zum sorgsamen und schonenden Umgang mit unseren Ressourcen.



KULTURKOMMISSION

Musik und Grill

Der Musikverein Speicher feiert seine letzte Probe vor den Sommerferien und lädt auf den 5. Juli 2018 zum abendlichen Konzert auf den Dorfplatz ein.



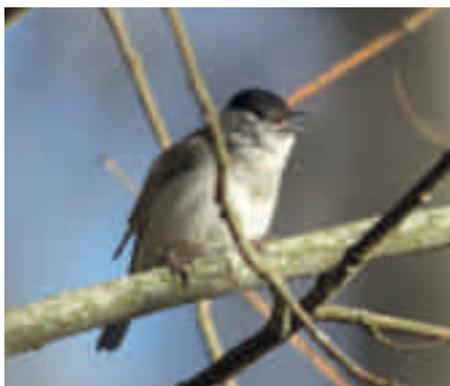
Von 19.00 und 20.00 Uhr spielt der Musikverein auf, und ab 18.30 Uhr lädt die Kulturkommission zum Gratis-Buffer mit Grill ein. Bei schlechter Witterung findet das Konzert in der reformierten Kirche statt.

Donnerstag, 5. Juli, ab 19.00 Uhr, Dorfplatz

KREISKOMMANDO AR

Offiziersbeförderungen

Per 16. Juni 2018 wurde Curdin Cavelti zum Leutnant befördert mit der Einteilung ABC Abw Lab Kp 1/1.



Mönchsgrasmücke. Bild: Hans Aeschlimann, Trogen.

KOMMISSION BAU UND UMWELT

Sanierung Spielplatz Schupfen

Im Juli 2016 hat der Gemeinderat ein Gesamtkonzept zur Erneuerung der fünf ge-

Nach der gelungenen Auffrischung des Spielplatzes Dorf im letzten Sommer wird dieses



meindeeigenen Spielplätze gutgeheissen. Ziel ist es, jedes Jahr einen Spielplatz zu sanieren. Es geht einerseits um den Ersatz alter Spielgeräte und andererseits um Anpassungen betreffend neuer BfU-Standards.

Jahr der Spielplatz beim Kindergarten Schupfen erneuert.

*Claudia Neff Koller,
Gemeinderätin,
Arbeitsgruppe Öffentlicher Raum*



Donnschtigjass

9. August: Im Baselbiet: Speicher - Heiden
16. August: Donnschtigjass in Speicher?





WBG S P E I C H E R
Wohnbaugenossenschaft Speicher

www.wbg-speicher.ch

Werden Sie Genosschafter!

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und geben gerne Auskunft.

WBG Speicher
c/o Weber Verwaltungen AG
Herr Jacques-Michel Conrad
071 226 46 60
info@wbg-speicher.ch

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Speicher am 31. Juli 2018 und 1. August 2018



Die Büros der Gemeindeverwaltung Speicher schliessen **am Dienstag, 31. Juli 2018, bereits um 16.00 Uhr** und **bleiben bis und mit Mittwoch, 1. August 2018, geschlossen!**

Am Donnerstag, 2. August 2018, sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Sie erreichen uns bei Todesfällen und dringenden Notfällen ausserhalb der Öffnungszeiten (auch samstags und sonntags) unter der folgenden Telefonnummer: **079 717 12 35**

Sollte niemand erreichbar sein, bitten wir Sie, sich direkt mit dem Bestattungsinstitut Reimann, St. Gallen, Tel. 071 245 99 11, in Verbindung zu setzen (bei Todesfällen).

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis. Gemeindeverwaltung Speicher

ALTERSHEIM BODEN

Wenn Engel reisen, lacht der Himmel

Ganz nach dem Motto «Morgenstund hat Gold im Mund» war für die Bewohnenden des Altersheimes Boden am 4. Juni zu un-

perten wir Richtung Rorschach. Vorbeiziehende Schiffe, Friedrichshafen im leichten Dunst, das Luftschiff Zeppelin sowie der



Die frische Seebrise geniessen ...

gewohnter Stunde «Tagwacht» angesagt. Es herrschte schon um 6.30 Uhr eine angenehme Unruhe im Haus, und manch einer freute sich bereits auf die ersten Sonnenstrahlen. Ein frühes Frühstück lockte die Bewohnenden ins Esszimmer, obwohl die Aufregung für manch einen zu gross war, um das gewohnte Müesli oder 3 Stück Brot zu sich zu nehmen. Um 7.30 Uhr rollte bereits ein grosser HeiniCar Richtung «Boden». Schliesslich stand der grosse Car unmittelbar vor dem Eingang, und die Hebebühne für die Rollstühle wurde heruntergelassen. Mutige voran, hiess es nunmehr, und schwupps, schon war der erste Rollstuhl an Bord. Wer selbstständig war, suchte sich einen Panoramaplatz im Businnern, alle anderen wurden vom Bodenteam in den Bus begleitet.

Die Fahrt führte dann via St.Gallen nach Romanshorn, wo das Kursschiff «St.Gallen» auf uns wartete. Der Innenraum war bereits für unsere illustre Gruppe vorbereitet, und als Entschädigung für die frühe Tagwacht gab es nunmehr bei gemütlicher Fahrt Kaffee und Gipfeli. Aber schon bald löste sich die Kaffeegemeinschaft auf, und viele nahmen den Bug des Schiffes in Beschlag, um die traumhafte Sicht bei Fahrtwind zu geniessen. Vorbei an Arbon und Horn schip-

pernten wir Richtung Rorschach. Vorbeiziehende Schiffe, Friedrichshafen im leichten Dunst, das Luftschiff Zeppelin sowie der

See und Schiffsteg, waren bereits für uns gedeckt, und das Restaurantteam erwartete uns. Seeluft macht bekanntlich hungrig, und nachdem alle den ersten Schluck getrunken hatten, kam Ungeduld auf. Doch schon bald wurde das Zürcher Geschnetzelte mit Röstigalletten und Gemüsebouquet serviert. Danach gabs Geplauder, man bestaunte die Schiffe sowie die Fähre, rätselte über die wahre Farbe des Bodensees, bis sich dann die Dessertkarte durchsetzte. Und hier gilt das Kompliment dem Restaurant Hafen, denn die Desserts waren traumhaft schön angerichtet und luden zum genussvollen «Schlürfen» ein. So langsam dehnte sich nicht nur die Bauchdecke, sondern auch die Sonne erweiterte ihren Wirkungskreis und gab alles, was sie an diesem Tag zu bieten hatte. Und nach einem gemütlichen Kaffee und leichtem Gähnen machte sich die Schar so langsam Richtung Buseinstieg auf den Heimweg. Bevor noch ein erstes Donnerrollen vernehmbar wurde, waren bereits alle wieder wohlbehalten zu Hause.



Mit bald 105 Jahren noch unternehmungslustig!

traumhaft blaugrüne Bodensee zogen uns in ihren Bann. Für die einen war dies nach vielen Jahren wieder die erste Schifffahrt, andere waren gar noch nie auf dem Bodensee unterwegs, sodass die Reise in vollen Zügen genossen wurde. Nach zwei Stunden legte unser Schiff wieder in Romanshorn an.

Und ganz bequem über den Schiffsteg ging's hinüber zum Restaurant Hafen in Romanshorn. Zwei grosse Tische, direkt am

Der Tag war uns wohlgesinnt, und dafür sind wir sehr dankbar. Der Dank geht ans Pflgeteam Boden, welches uns mit 4 Mitarbeitenden begleitete, an unsere langjährigen freiwilligen Helfer/innen, ohne die der Boden nicht das wäre, was er ist, an unseren Buschauffeur, an die geduldige Crew des Kursfahrtschiffes St.Gallen sowie des Restaurants Hafen in Romanshorn.

Susanne Kiefer, Heimleitung

SCHULE SPEICHER

Austritte Lehrpersonen

Per Ende Schuljahr verlassen mehrere Lehrpersonen die Schule Speicher. Insbesondere sind es drei Lehrpersonen, die nach Jahrzehnten engagierten Unterrichtens mit dem Erreichen des Pensionsalters ihre Lehrtätigkeit einstellen.

Hans Jörg Müller

Hans Jörg Müller begann mit seiner Tätigkeit in Speicher im Jahre 1973. Er arbeitete zuerst während 7 Jahren als Lehrperson auf der Mittelstufe, bevor er für drei Jahre an die Schweizer Schule in Rio ging. Danach kehrte er wieder zurück in das beschauliche Speicher. Er unterrichtete stets auf der Mittelstufe. Während seiner 42-jährigen Lehrtätigkeit in Speicher war er für insgesamt 16 Klassen zuständig und begleitete rund 360 Schülerinnen und Schüler. In dieser langen Zeit gestaltete er den Unterricht immer wieder neu und pflegte den Kontakt zu verschiedenen Ausbildungsstätten. Er betreute regelmässig Praktika im Rahmen der Ausbildung für Lehrpersonen der Pädagogischen Hochschule Rorschach. Sein Engagement für das Lehren und Lernen war in verschiedenen Bereichen festzustellen. Das Lehrmittel zum Appenzellerland konzipierte er in einer Arbeitsgruppe mit. Zudem interessierten ihn auch schulpolitische Fragen. Hans Jörg Müller präsierte neben der Ortskonferenz Speicher auch das gewerkschaftliche Gremium der Lehrpersonen Mittelstufe im Kanton Appenzell Ausserrhoden. Zusätzlich war Hans Jörg Müller rund 20 Jahre in der Schulkommission Speicher als Vertretung der Lehrpersonen tätig. Im Rahmen unserer Begabungsförderung engagierte er sich in der Arbeitsgruppe Lernatelier und bereicherte mit seinen Inputs das zur Verfügung stehende Angebot der Lernenden. Auf Ende des Schuljahres wird Hans Jörg Müller seine Unterrichtstätigkeit nach rund 42 Jahren in Speicher beenden und auf Anfang der Sommerferien seine wohlverdiente Pension antreten.

Claude Heiniger

Ebenfalls ausserordentlich lange war Claude Heiniger in Speicher als Lehrperson tätig. Er begann seine Lehrtätigkeit ursprünglich in Hinterforst im Rheintal mit 25 Lernenden, bevor er im Frühling 1977 nach Speicher wechselte. Nun sind über 41 Jahre vergangen, und auch Claude Heiniger

wird seine Tätigkeit als Lehrperson beenden. In all den Jahren entstand eine tiefe Verbindung mit Speicher. Er engagiert sich auch ausserschulisch im Dorf und trainiert seit 1989 den jungen Nachwuchs im Badminton. Claude Heiniger ist immer aktiv und sehr engagiert. Er ist offen für unterschiedlichste Projekte und arbeitete in verschiedenen Arbeitsgruppen mit. Sein Fachwissen brachte Claude Heiniger auch bei der Erstellung unseres Rechtschreibkonzepts ein. Er initiierte mit anderen Lehrpersonen dieses Konzept. Weiter engagierte er sich zum Beispiel in einer Arbeitsgruppe bei der Einführung des Modells der Schulleitungen. Ebenfalls setzte er sein Wissen und seine Erfahrungen schulpolitisch ein und präsierte die Ortskonferenz Speicher während 10 Jahren. Langjährig war er auch für das Materialdepot und die Lehrmittelbestellungen zuständig und sorgte dafür, dass das ganze Team mit dem nötigen Material ausgerüstet war. Im Zentrum standen aber sein Unterricht und die Beziehung zu den Schülerinnen und Schülern. Schon früh förderte er die Individualität der Kinder und setzte dabei auf die «freie Arbeit» und auf das Schreiben von «freien Texten». Auf Ende des Schuljahres wird Claude Heiniger seine Unterrichtstätigkeit beenden und sich auf Anfang der Sommerferien pensionieren lassen.

Vreni Jud

Auf Ende dieses Schuljahres geht Vreni Jud nach über 24 Jahren Unterrichtstätigkeit in der Kindergartenstufe Speicher in Pension. Sie begann mit ihrer Tätigkeit in Speicher im Jahre 1990 und unterrichtete vorerst 7 Jahre im Kindergarten Dorf. Nach einem kurzen Unterbruch von 4 Jahren arbeitete sie durchgehend als Klassenlehrerin auf der Kindergartenstufe, zuerst im Kindergarten Hinterwies und zuletzt im Kindergarten Dorf 1 im Jobsharing. Vreni Jud begleitete viele Klassenzüge vom Eintritt in den Kindergarten bis zur 1. Klasse. In all diesen Jahren setzte sie ihre Fähigkeiten in unterschiedlichen Bereichen in der Schule ein. Zum Beispiel arbeitete Vreni Jud bei der Entwicklung des Lehrplans Kindergarten AR im Kernteam mit. Dieser hatte lange Gültigkeit und wurde nun vom neuen Lehrplan 21 AR abgelöst. Schulpolitisch engagierte sie sich ebenfalls. Vreni

Jud leitete die Stufenkonferenz der Lehrpersonen Kindergarten während einiger Jahre und hat ihre Stufe auch im Verband der Lehrpersonen AR (LAR) vertreten. Am liebsten arbeitete Vreni Jud aber mit ihren Kindergartenkindern. Sie unterrichtete ihre Klasse sehr gerne im musischen Bereich und kochte regelmässig im Kindergarten ein feines Mittagsmenü mit den Kindern. Immer wieder konnten die Lernenden im Kindergarten von den tollen Projekten profitieren, die Vreni Jud zusammen mit ihrer Jobsharingpartnerin plante und durchführte.

Wir wünschen allen drei Lehrpersonen, die auf Ende des Schuljahres in Pension gehen, einen guten Übergang in ihren neuen Lebensabschnitt und bedanken uns bei Vreni Jud, Hans Jörg Müller und Claude Heiniger für ihre Treue und für das grosse Engagement für die Schule Speicher. Danke!!!

Weitere Austritte

Tobias Mattes startete seine Unterrichtstätigkeit in Speicher im Jahre 2000. Nach einem kurzen Abstecher an eine andere Schule während eines Jahres kehrte er wieder zurück und unterrichtete als Klassenlehrperson die Jüngsten in der Primarschule. Er ermöglichte vielen Kindern einen unvergesslichen Schuleinstieg. Die Lernenden profitierten von einem grossen, vielseitigen und auf die Kinder zugeschnittenen Lernangebot. Tobias Mattes engagierte sich auch ausserhalb des Bereichs Unterrichten für das Team und die Schule Speicher. Er beteiligte sich in verschiedenen Arbeitsgruppen und Projekten. Unter anderem war er bei der Entwicklung des Rechtschreibkonzepts und des Förderkonzepts tatkräftig dabei. Er wird in eine neue Rolle schlüpfen und eine Stelle als Schulleiter übernehmen.

Marco Lengg unterrichtete während 13 Jahren auf der Mittelstufe als Klassenlehrperson. In dieser Zeit begleitete er die ältesten Schülerinnen und Schüler in der Primarstufe und bereitete diese auf den Übertritt in die Sekundarschule vor. Seine musikalische Seite zeigte sich jeweils bei den rockigen Auftritten mit seiner Klasse am Frühlingssingen. Zusätzlich engagierte er sich im Bereich der Informatik. Zusam-

men mit Felix Künzle war er ab 2008 für den Einsatz und den Betrieb unserer Computer verantwortlich. Er wird sich nach seiner Unterrichtstätigkeit bei uns voll und ganz dem Bereich der Informatik widmen und für «LehrerOffice» tätig sein.

Bereits auf Ende des 1. Semesters hat uns Jeannette Tanner im Februar verlassen. Sie begann bei uns mit mehreren Stellvertretungen und unterrichtete zuletzt auf der Stufe der 3./4. Klassen im Jobsharing. Auf Ende des Schuljahres wird uns Barbara Greutmann verlassen. Nach einem Praktikum an unserer Schule und dem Abschluss an der PHSG übernahm sie eine Klasse im Jobsharing und unterrichtete während drei Jahren

ebenfalls auf der Stufe der 3./4. Klassen. Sie wird nach dem Sommer für längere Zeit auf Reisen gehen. Andrea Hörler, Lehrperson Kindergarten Dorf 1, verlässt uns nach befristeter Anstellung auf Ende des Schuljahres nach zwei Jahren ebenfalls.

Barbara Schär übernahm die Co-Leitung unseres Schülerchors «Gsängli» vor rund 4 Jahren. Zuletzt leitete sie zusammen mit Andrea D'Intino das «Gsängli» und war für zahlreiche und erfolgreiche Auftritte verantwortlich.

Gleichzeitig verlassen werden uns auf Ende des Schuljahres Melina Tzikas und Louis Bauer (beide in der Primarstufe) sowie Ber-

nadette Pajnik und Seraina Auer (beide in der Sekundarstufe). Alle waren bei uns als Unterrichtsassistenten tätig.

Die Schule Speicher hat in vielen unterschiedlichen Bereichen von den vielseitigen Fähigkeiten und dem grossen Engagement der austretenden Personen profitieren können. Dafür möchten wir uns bei ihnen bedanken. Wir wünschen allen für ihre private und berufliche Zukunft alles Gute.

*Pascal Hofstetter und Regula Inauen,
Schulleitung*

SCHULE SPEICHER

Neueintritte Lehrpersonen im Schuljahr 2018/19

Wir heissen alle neuen Lehrpersonen in der Schule Speicher herzlich willkommen und wünschen ihnen bei der Ausführung ihrer Aufgaben viel Freude und Zufriedenheit.



Sybille Altenbach
Lehrperson
Kindergarten Wald
Eintritt 1. August 2018



Manuela Koller
Lehrperson
Primarschule 3. Klasse
Eintritt 1. August 2018



Giuliana Hasler
Lehrperson Primar-
schule 5. Klasse
Eintritt 1. August 2018



Maria Wenk
Lehrperson
Kindergarten Wald
Eintritt 1. August 2018



Melanie Egli
Lehrperson
Primarschule 4. Klasse
Eintritt 1. August 2018



Rahel Sutter
Lehrperson Primar-
schule 6. Klasse
Eintritt 1. August 2018



Sabrina Fischer
Lehrperson
Primarschule 2. Klasse
Eintritt 1. August 2018



Thomas Naegeli
Lehrperson
Primarschule 5. Klasse
Eintritt 1. August 2018

SEKUNDARSCHULE

Sonderwoche «Panta Rhei»

In der Woche vom 14. Mai bis 19. Mai ging die 2. Sek. Speicher jeden Tag ins Chastenloch, um dort an fünf verschiedenen Workshops teilzunehmen – alles zum Thema «Panta Rhei», deutsch: Alles fliesst. Leider hatten wir mit dem Wetter kein Glück, da es fast immer regnete. Während die einen in der Naturküche Chili con Carne kochten, studierten die anderen einen Rhythmus mit den Djem-

bes ein. In weiteren Gruppen wurden Kunstwerke gesägt, Steine geschliffen und God's Eyes gebastelt. Am Donnerstag gab es einen kleinen Wettkampf Mädchen gegen Jungs. Dabei ging es darum, innerhalb vorgegebener Zeit eine schöne Steinstadt aus Steinbergen zu bauen. Der Gewinnergruppe wurde ein Eis versprochen.

Wir alle waren uns einig, dass der Rück-

weg eindeutig das Schlimmste in der Woche war. Wohl bemerkt, da wir alles zu Fuss gingen.

Das absolute Highlight war das Eis, welches wir als Belohnung am Freitag bekommen haben. Weil wir alle eine sehr tolle Steinmännchenwelt gebaut haben, und damit keiner traurig war, waren wir alle Gewinner!



PRIMARSCHULE

Als Kantonalmeister ans Finale!

Um vier Uhr morgens mussten wir bereits aufstehen, denn wir trafen uns noch im Dunkeln kurz nach fünf auf dem Bahnhof. Niemand hatte verschlafen. Wir fuhren in ca. 3 Stunden nach Basel St. Jakob. Auf dem Perron war ein riesiges Gedränge, und nur langsam strömte die Menschenmenge zu den Fussballfeldern. Alleine bei den Knaben waren es 161 Mannschaften. Diese besten Mannschaften von allen Kantonen spielten auf 28 Feldern.

Fast alle Mannschaften hatten Fans dabei, Speicher besonders laute. Darunter waren auch einige Cheerleaderinnen. Das erste Spiel endete unentschieden; nach einer Niederlage steigerte sich unsere Mannschaft aber zur Höchstform und siegte. Unsere Jungs gaben vollen Einsatz, spielten tolle Pässe, gewannen viele Zweikämpfe und hatten einen super Goalie. Zum Schluss wurden sie Fünfte von ihrer Gruppe. Nur schon, dass wir als

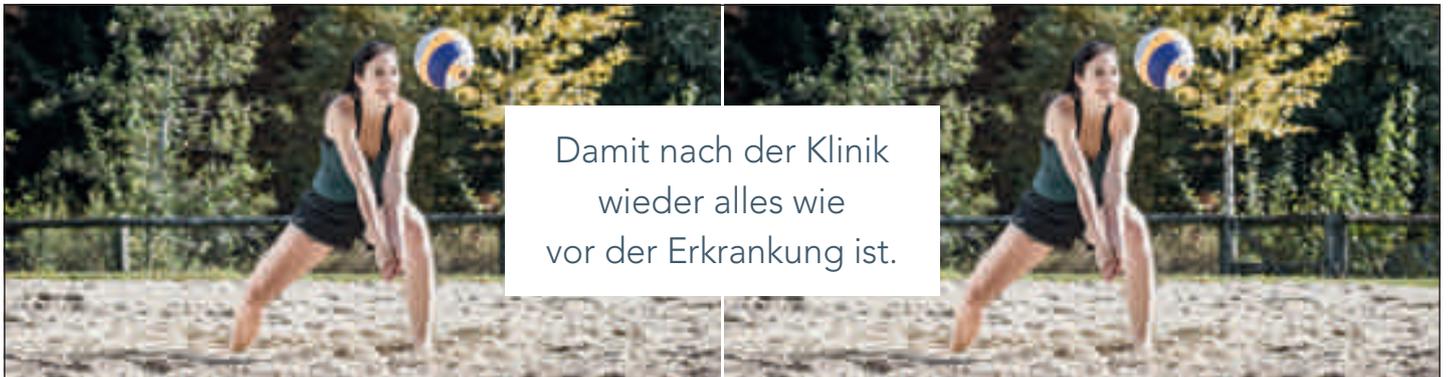
kantonsbeste Mannschaft nach Basel durften, war ein voller Erfolg. Alle Kinder fuhren zufrieden und müde nach Hause. Ein langer, aber unvergesslicher Tag!

Vielen Dank an unseren Coach, Frau Rohner, und alle Eltern, die uns unterstützten

und sogar begleiteten. Vielen Dank auch der Mobiliar für die Mannschaften-T-Shirts.

4. Klassen Greutmann/Holenstein und Künzle/Grünenfelder





Damit nach der Klinik wieder alles wie vor der Erkrankung ist.

www.beritklinik.ch Klinik für Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie



Armin Bundi 9042 Speicher

Sägli 40 071 344 15 34

Keramische
Wand- und Bodenbeläge

Natursteinarbeiten

kreativ zuverlässig kompetent



Sorgentelefon für Kinder

Gratis

0800 55 42 10
weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@sorgentelefon.ch
SMS-Beratung 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch
PC 34-4900-5



HOFER SANITÄR GMBH

Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner im
Sanitär- und Heizungsbereich in Ihrer Region.

Grund 1 | 9043 Trogen
Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

info@sanitaerhofer.ch
www.sanitaerhofer.ch



Wer mit uns druckt,
schont die Umwelt.

lutz

Druckerei Lutz AG
Telefon 071 344 13 78
info@druckereilutz.ch
DruckereiLutz.ch/Umweltschutz



Speicher / Wittenbach
www.goldinger-ag.ch
071 298 00 39

Küchen mit Ihnen geplant
und für Sie hergestellt.

Damit Ihre Träume aus Holz
Realität werden.




Swendiladä

Marianne Walser
Bachstrasse 1, 9037
Speicherschwendi
Telefon 071 344 41 04

OFFENE JUGENDARBEIT

Jungstag und Girlseveining

Am Dienstag, 22. Mai, gehörte die Kartbahn Feldkirch eine Stunde lang uns. Es folgte für beide Gruppen ein zehninütiges Qualifying. Beim Rennen wurde wieder in zwei Gruppen gefahren. Es war spannend bis zur letzten Kurve. Am Ende hiessen die Sieger Gian-Luca, Fabian, Matteo, Liam, Heiko und Mattia. Fürs nächste Rennen werden bereits Strategien besprochen.

Am Dienstag, 22. Mai, trafen sich nicht nur die Jungs, sondern auch die Mädchen für einen gemeinsamen Ausflug: nach Abtwil in den Säntispark zum Ausprobieren der verschiedenen Rutschbahnen. Ein paar mutige trauten sich sogar auf den «Sturzflug», welcher das Gefühl des freien Falles vermittelt – ein echter Adrenalinkick.



Seifenkistenrennen

Am Sonntag, 16. September, findet zum elften Mal das Seifenkistenrennen statt. Meldet euch bereits jetzt für diesen spannenden und aktionsreichen Event an. Anmeldungen hängen in den Schulhäusern in Speicher und in der Speicherschwendi oder sind abholbereit im Jugendraum LeCoin.

Anmeldeschluss ist (im Moment) am Freitag, 17. August 2018.

Das Probesitzen bzw. Probefahren findet für alle Rennfahrer und Rennfahrerinnen am Samstag, 8. September, um 10.00 Uhr

auf dem Parkplatz der Appenzeller Bahnen (bei jedem Wetter), vor der Schreinerwerkstatt von Hans Rüttimann, statt.

Am Samstag, 8. September, ist die letzte Möglichkeit, bei sofortiger Bezahlung der Startgebühr von CHF 25.00 inkl. Mittagessen, sich für das 11. Seifenkistenrennen am Sonntag, 16. September, anzumelden. Die Seifenkisten werden dann bereits «überholt» und fürs Rennen vorbereitet sein.

Genauere Infos zum 11. Seifenkistenrennen von Speicher und zu den Treffpunkt-

zeiten für den Renntag erhaltet ihr dann ebenfalls am Samstag, 8. September 2018.

AGENDA:

... siehe Website www.lecoin.ch

Uf bald: Heiko Dittmeier & Anna Vögelin



Öffnungszeiten Jugendraum Le Coin

Montag	18.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 21.00 Uhr
Freitag	19.00 – 23.00 Uhr
2x Samstag	19.00 – 23.00 Uhr

Daten: siehe www.lecoin.ch
 Schupfen 10, 9042 Speicher
 Telefon: 071 340 06 20
 E-Mail: info@lecoin.ch
 Facebook: Jugendraum Le Coin

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE SPEICHER UND KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE SPEICHER-TROGEN-WALD

Kirchenkalender

Alle Menschen sind an allen Anlässen sowohl der Reformierten als auch der Katholischen Kirchgemeinde herzlich eingeladen und willkommen.

Weitergehende Informationen zu Anlässen und Terminen der Kirchgemeinden finden Interessierte in den Magazinen «Magnet» für die Reformierte Kirchgemeinde und im «Pfarreforum» für die Katholische Kirchgemeinde oder unter: www.ref-speicher.ch oder www.pauluspfarre.ch

Juni 2018

23. Sa Meditation/Kontemplation, 7.00 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Speicher**
Jubla: Baden bis ca. 17.00 Uhr, 13.30 Uhr, **Treffpunkt Bahnhof Speicher**

24. So Abschiedsgottesdienst von Rosmarie Wiesli mit Klaus Dörig, Musik: Jonas Jud, Bass, und Frédéric Fischer, Klavier. Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen, 10.00 Uhr, **kath. Kirche Speicher**

Gottesdienst mit Pfrn. S. Holz, den Jugendlichen der Teenchurch (8. Schuljahr) und E. Keller, 10.00 Uhr, **evang. Kirche Speicher**

Infoanlass für die Eltern und Jugendlichen der Teenchurch. Sie werden im Anschluss an den Gottesdienst und nach einem kleinen Apéro über den Aufbau des Religionsunterrichtes im 8. Schuljahr informiert, indem in Form von Schnuppereinsätzen in sozialen Institutionen und Mitarbeit in der Kirchgemeinde das Handeln der Kirche im Mittelpunkt steht. Die Jugendlichen tragen sich für Projekte ihrer Wahl ein. 11.15 – 12.00 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus**

25. Mo Termine mit Gott – 365 Tage mit der Bibel, 19.00 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Speicher**

26. Di Chängouru Spieltreff, 9.30 – 11.00 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus Speicher**. Es findet **kein** Regenbogengebet statt.

Mittagstisch für Senior/innen; Anmeldungen bis Montagmittag an G. Zellweger, Tel. 071 344 23 88, 12.00 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus**

27. Mi Wortgottesfeier mit Rosmarie Wiesli, 8.00 Uhr, **kath. Kirche Speicher**

Glaubensgespräch für Seniorinnen und Senioren, 8.30 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Speicher**

Mittwochscafé, 14.00 – 17.00 Uhr, **evang. Pfarrhaus**

Termine mit Gott – 365 Tage mit der Bibel, 19.00 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Speicher**

28. Do Andacht mit Pfrn. Susanne Schewe und Rosmarie Wiesli, 10.00 Uhr, **Alterszentrum Hof Speicher**

Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki, 18.00 Uhr, **kath. Kirche Speicher**

Termine mit Gott – 365 Tage mit der Bibel, 19.00 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Speicher**

29. Fr Andacht mit Pfrn. Susanne Schewe und Rosmarie Wiesli, 9.30 Uhr, **Altersheim Boden Trogen**

Achtsamkeit im Bendlehn bis ca. 20.00 Uhr, 18.00 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Speicher**

30. Sa Ausflug der Teenchurch in den Seilpark, 8.00 Uhr

Fiire mit de Chline mit S. Schewe und E. Gorgon, 10.00 Uhr, **ref. Kirche Trogen**

Juli 2018

01. So Gottesdienst mit Pfrn. Sigrun Holz und Esther Keller (Orgel), 10.00 Uhr, **evang. Kirche Speicher**

Feierlicher Gottesdienst zum Paulusfest mit Pfr. Albert Wicki und Seelsorge-Team mit speziellem Angebot für Familien. Musikalische Gestaltung: Frédéric Fischer und Rosy Zeiter mit Projektchor und Antonio Zeiter am Alphorn, 17.00 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Speicher**

02. Mo Hof-Begegnung mit C. Rufer Ritter; Thema: «Reisen fern und nah», 14.30 – 16.30, **Alterszentrum Hof Speicher**

03. Di Alti Lieder vörehole, mit E. Graf und H. Hohl, 14.00 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus**

04. Mi Generationen essen gemeinsam, Anmeldungen bis Montag an Eveline Müller, Tel. 079 929 22 16, 12.15 – 13.45 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus**

Mittwochscafé, 14.00 – 17.00 Uhr, **evang. Pfarrhaus**

05. Do Frauechreis: Strick- und Bastelstübli, 14.00 Uhr, **Café zur Blume, Hauptstrasse 11, Speicher**

Eucharistiefeier mit Pater Carlus, 18.00 Uhr, **kath. Kirche Speicher**

06. Fr Seniorennachmittag mit Bildern des Gemeindeausfluges, fotografiert von A. Kuenlin, sowie Fotos der ökum. Seniorenferien in Weggis; mit C. Rufer Ritter und Team, 14.30 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus**

07. Sa Meditation/Kontemplation, 7.00 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Speicher**

08. So Jubla: Lagerseggen mit Claudio Kasper, 8.30 Uhr, **kath. Kirche Speicher**
Ökum. regionaler Gottesdienst mit Pfrn. Susanne Schewe, 10.00 Uhr, **evang. Kirche Trogen**

10. Di Chängouru Spieltreff, 9.30 – 11.00 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus**

Mittagstisch für Senior/innen, Anmeldungen bis Montagmittag an G. Zellweger, Tel. 071 344 23 88, 12.00 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus**

11. Mi Andacht mit Marco Süess, 10.00 Uhr, **Altersheim Obergaden, Wald**

Mittwochscafé, 14.00 – 17.00 Uhr, **evang. Pfarrhaus**

12. Do Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki, 18.00 Uhr, **kath. Kirche Speicher**

Andacht mit Marco Süess, 10.00 Uhr, **Alterszentrum Hof Speicher**

13. Fr Andacht mit Marco Süess, 9.30 Uhr, **Altersheim Boden Trogen**

15. So Ökum. regionaler Gottesdienst mit Taufe mit Pfrn. Doris Engel
Musik: Roland Büchel (Hackbrett), 10.00 Uhr, **evang. Kirche, Wald**

18. Mi Mittwochscafé, 14.00 – 17.00 Uhr, **evang. Pfarrhaus**

21. Sa Meditation/Kontemplation, 7.00 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Speicher**

Eucharistiefeier mit Joseph Kaufmann, 18.30 Uhr, **kath. Kirche Speicher**

22. So Ökum. regionaler Gottesdienst mit Taufe, mit Pfrn. Katharina Merian und E. Hildebrandt (Orgel), 10.00 Uhr, [evang. Kirche Speicher](#)

24. Di Regenbogengebete mit C. Rufer Ritter, 11.00 Uhr, [evang. Pfarrhaus](#)

Mittagstisch für Senior/innen. Anmeldungen bis Montagmittag an G. Zellweger, Tel. 071 344 23 88, 12.00 Uhr, [evang. Kirchgemeindehaus](#)

25. Mi Mittwochscafé, 14.00 – 17.00 Uhr, [evang. Pfarrhaus](#)

29. So Ökum. regionaler Gottesdienst mit Peter Mahler, 10.00 Uhr, [kath. Kirche Speicher](#)

August 2018

01. Mi **Kein** Mittwochscafé

02. Do Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki, 18.00 Uhr, [kath. Kirche Speicher](#)

04. Sa Meditation/Kontemplation, 7.00 Uhr, [kath. Pfarreizentrum Speicher](#)

05. So Ökum. regionaler Gottesdienst mit Pfrn. Susanne Schewe, 10.00 Uhr, [evang. Kirche Trogen](#)

07. Di Chängouru Mini-Poolparty, 9.30 – 11.00 Uhr, [evang. Kirchgemeindehaus](#)

Mittagstisch für Senior/innen, Anmeldungen bis Montagmittag an G. Zellweger, Tel. 071 344 23 88, 12.00 Uhr, [kath. Pfarreizentrum Speicher](#)

Alti Lieder vörehole, mit E. Graf und H. Hohl, 14.00 Uhr, [evang. Kirchgemeindehaus](#)

08. Mi Generationen essen gemeinsam, Anmeldungen bis Montag an Eveline Müller, Tel. 079 929 22 16, 12.15 – 13.45 Uhr, [evang. Kirchgemeindehaus](#)

Mittwochscafé, 14.00 – 17.00 Uhr, [evang. Pfarrhaus](#)

09. Do Kirchennacht für Kinder und Jugendliche der 1. – 7. Klasse: Kosten:

10. Fr Fr. 20.– pro Kind / Anmeldung bis 3. Juli 2018 an das Sekretariat: sekretariat@ref-speicher.ch oder Tel. 071 344 32 61. Bei Fragen oder wenn Sie eine Ermässigung wünschen, wenden Sie sich bitte an Sigrun Holz, sigrunholz@bluewin.ch, 071 344 10 62, 11.00 – 11.00 Uhr

12. So Ökum. regionaler Gottesdienst mit Taufe, mit Pfrn. Sigrun Holz und E. Keller (Orgel), 10.00 Uhr, [evang. Kirche Speicher](#)

15. Mi Mittwochscafé, 14.00 – 17.00 Uhr, [evang. Pfarrhaus](#)

Frauechreis und Senioren: Maria Himmelfahrt. Meditativer Gottesdienst, Spaziergang durch unsere Gärten und gemeinsames Binden von Kräutersträssen, 18.00 Uhr, [Treffpunkt: kath. Pfarreizentrum Speicher](#)

16. Do Frauechreis: Strick- und Bastelstübli, 14.00 Uhr, [Café zur Blume, Hauptstrasse 11, Speicher](#)

Frauechreis: After Work Apéro, 19.00 Uhr, [Krone Speicher](#)

18. Sa Meditation/Kontemplation, 7.00 Uhr, [kath. Pfarreizentrum Speicher](#)

Jubla: Gruppenstunde, 14.00 Uhr, [Jublaräume kath. Pfarreizentrum Speicher](#)

Eucharistiefeier mit Joseph Kaufmann, 18.00 Uhr, [kath. Kirche Speicher](#)

19. So Ökum. Gottesdienst zum Schulanfang mit Bettina Ledergerber, Norbert Schneider und Pfrn. Sigrun Holz; 10.00 Uhr, [kath. Kirche Speicher](#)

21. Di Chängouru Spieltreff, 9.30 – 11.00, [evang. Kirchgemeindehaus Speicher](#)

Regenbogengebete mit C. Rufer Ritter, 11.00 Uhr, [evang. Pfarrhaus](#)

Mittagstisch für Senior/innen, Anmeldungen bis Montagmittag an G. Zellweger, Tel. 071 344 23 88, 12.00 Uhr, [evang. Kirchgemeindehaus](#)

Alti Lieder vörehole, mit E. Graf und H. Hohl, 14.00 Uhr, [evang. Kirchgemeindehaus](#)

22. Mi Mittwochscafé, 14.00 – 17.00 Uhr, [evang. Pfarrhaus](#)

23. Do Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki, 18.00 Uhr, [kath. Kirche Speicher](#)

24. Fr Seniorennachmittag zum Kirchenfest; Thema: WikiSpeicher. Die Macher von WikiSpeicher, die an diesem Nachmittag durch Peter Abegglen vertreten sind, stellen einige spannende Geschichten, die in diesem «Geschichtenspeicher» aufbewahrt werden, vor. Mit C. Rufer Ritter und Team, 14.30 – 17.30, [evang. Kirchgemeindehaus](#)

25. Sa Kirchenfest unter dem Motto «Film ab». Ab 17 Uhr gibt es einen Rollschuhparcours und Spiele für die ganze Familie, dazu Paella zum Essen und Kuchenbuffet zum Dessert. Bei Einbruch der Dunkelheit startet das Wanderkino von Manuel Lindt den Filmprojektor und zeigt zweihundert Jahre alte Stummfilmklassiker von Charlie Chaplin: The Rink and the Cure. Dazu machen Claudia Lindt und Caspar Fries Live Musik. Zwischen den beiden halbstündigen Filmen gibt es Popcorn, Prosecco und alkoholfreie Drinks an der Bar. Ein Kinoerlebnis der ganz besonderen Art! 17.00 Uhr, [Dorfplatz](#)

26. So Wortgottesfeier mit der WGF Gruppe, 10.00 Uhr, [kath. Kirche Speicher](#)

Festgottesdienst für Kinder und Erwachsene mit Pfrn. S. Holz, dem Familiengottesdienst-Team, dem Musikverein Speicher und Esther Keller (Orgel). Anschliessend Ständchen des Musikvereins Speicher zum Apéro riche. 10.00 Uhr, [evang. Kirche Speicher](#)

27. Mo Termine mit Gott – 365 Tage mit der Bibel, 19.00 Uhr, [kath. Pfarreizentrum Speicher](#)

29. Mi Wortgottesfeier, 8.00 Uhr, [kath. Kirche Speicher](#)

Glaubensgespräch für Seniorinnen und Senioren, 8.30 Uhr, [kath. Pfarreizentrum Speicher](#)

Mittwochscafé, 14.00 – 17.00 Uhr, [evang. Pfarrhaus](#)

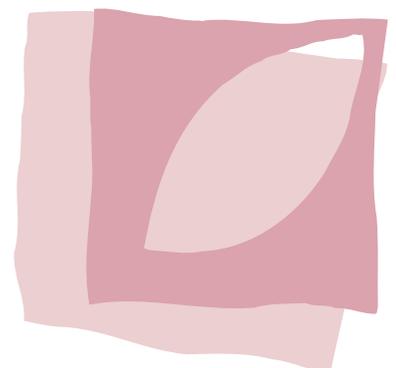
Termine mit Gott – 365 Tage mit der Bibel, 19.00 Uhr, [kath. Pfarreizentrum Speicher](#)

30. Do Andacht mit Pfrn. Sigrun Holz, 10.00 Uhr, [Alterszentrum Hof Speicher](#)

Termine mit Gott – 365 Tage mit der Bibel, 19.00 Uhr, [kath. Pfarreizentrum Speicher](#)

31. Fr Andacht mit Pfrn. Sigrun Holz, 9.30 Uhr, [Altersheim Boden Trogen](#)

Freitagsrunde mit C. Rufer Ritter; 14.30 – 16.30 Uhr, [evang. Pfarrhaus](#)



Seniorenachmittag. Mit Bildern des Gemeindeausfluges sowie der ökum. Seniorenferien in Weggis

Im ersten Teil zeigt Herr A. Kuenlin Fotos des Gemeindeausfluges, und im zweiten Teil sind Bilder von der wunderschönen Gegend rund um Weggis aus den ökum. Seniorenferien zu sehen.

Anschliessend lassen wir den Nachmittag bei gemütlichem Beisammensein ausklingen. C. Rufer Ritter und Team; Kirchgemeindehaus

Freitag, 6. Juli, um 14.30 Uhr

Seniorenachmittag Thema: «Wiki Speicher» – ein «Museum» mit Dorfgeschichten

In einem Museum kann man interessante Gegenstände anschauen und etwas über sie erfahren. In Speicher gibt es seit ein paar Jahren aber etwas ganz anderes:

ein «Museum», in welchem Erinnerungen, Anekdoten, Geschichten oder sonst Wissenswertes aus dem Dorf Speicher nicht etwa nur aufgeschrieben sind, sondern auch erzählt werden, und zwar von denjenigen Personen, die eine Begebenheit selber erlebt haben.

Dieses Museum nennt sich WikiSpeicher.

Genau genommen ist es eine Internetsite, die Ihnen Peter Abegglen vorstellt. Interessierte werden nach den Vorführungen in die Handhabung von Wikispeicher eingeführt.

Beim anschliessenden Kaffeekränzchen bleibt Zeit für Fragen sowie zum regen Austausch über heute und damals.

Alle sind herzlich willkommen! C. Rufer Ritter und Team, Kirchgemeindehaus. Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen, melden Sie sich bitte bis Dienstag, 21. August, unter der Telefonnummer 071 344 46 42.

Freitag, 24. August, um 14.30 Uhr



Dem Nachwuchs wird Sorge getragen.
Bild: Hans Aeschlimann, Trogen

GUTE NACHBARSCHAFT

Grenzstein festgesetzt

Es war 2013, anlässlich des Jubiläumsjahres «500 Jahre Appenzell in der Eidgenossenschaft», kurz arai500, als die Trogner Künstlerin Karin Karinna Bühler beim Stadel auf der Hohen Buche einen behauenen Stein mit Y-förmigem Grundriss entdeckte. Sie entwickelte damit für die Ledi das Projekt «Die Gewissheit und andere Illusionen». Darin war der Stein Anlass, verschiedenste Vermutungen und fachkundige Meinungen zu seiner Herkunft, seiner Geschichte und seiner Funktionen einzuholen, nicht zuletzt auch darüber, wie «Geschichte» geschrieben wird. Die Vermutung, es sei ein Grenzstein, war naheliegend und plausibel, für

Dort trafen sich kürzlich Delegationen der drei Gemeinden, angeführt von ihren Gemeindepräsident/innen Inge Schmid, Dorothee Altherr und Peter Langenauer, um den erst seit etwa 1938 grundbuchamtlich eingetragenen Grenzpunkt – friedlich! – zu bekräftigen. Der Stein wurde nämlich auf Veranlassung von Niklaus Sturzenegger vor einiger Zeit dort gesetzt, wo er seinen ursprünglichen Zweck wieder erfüllt: die Marke des Grenzpunktes von Bühler, Trogen und Speicher. Er ist aber darüber hinaus ein kleines Objekt des lokalen Kulturerbes, erzählt er doch neben den Geschichten, die das Projekt von Karin Karinna Bühler erzeugte,



Die Delegationen bekräftigen den Grenzpunkt.

den damaligen Trogner Gemeindepräsidenten Niklaus Sturzenegger eine unumstössliche Gewissheit: «Der Stein markierte den Grenzpunkt der Gemeinden Bühler, Trogen und Speicher, nur schon deshalb, weil auf zwei Y-Ästen deutlich die Buchstaben GT respektive GS noch deutlich erkennbar sind.» Früher einmal war dies der höchste Punkt der Hohen Buche, heute liegt der Grenzpunkt rund hundert Meter nördlich davon im Wald.

auch die Geschichte sich verändernder Grenzziehung. Der Grenzpunkt der drei Gemeinden ist zwischen 1845 – damals durch einen grossrätlichen Urteilsspruch – und etwa 1944 mindestens drei Mal markant verschoben worden; über die Gründe dafür lässt sich nur spekulieren.

Ausführliche Informationen zum Projekt «Die Gewissheit und andere Illusionen» sowie zum Grenzverlauf finden sich unter: www.wikispeicher.ch/Rätselhafter_Stein.

Peter Abegglen, Speicher



Friedlich vereint auf dem Grenzstein: Dorothee Altherr, Inge Schmid und Peter Langenauer.



Seite Speicher (auf dem linken «Ast»: eine römische 1)

GeSpeichert

Wertvoll

Wenn man längst keine mehr hat, vergisst man bisweilen, wie wichtig sie waren: Lehrer. Dabei haben sie das eigene Leben nachhaltig geprägt. Sie standen in den Klassenzimmern und erklärten Zahlen und Wörter, erklärten Zusammenhänge, erklärten die Welt. Sie schoben die Horizonte und Grenzen ein bisschen weiter weg, machten Raum für die eigene Fantasie und die Persönlichkeit der Kinder.

Eine Primarschullehrerin – nennen wir sie Frau Eggmann, schliesslich war dies damals ihr Name – kann mitunter enorm bedeutsam sein für die persönliche Entwicklung. Frau Eggmann war wichtig; neben der eigenen Mutter war sie damals zweifellos die wichtigste Frau im Leben, die wichtigste Frau der Welt. Sie konnte gut Gitarre spielen, hatte eine wunderschöne Handschrift, und sie wusste so viel, sie wusste alles, was auch immer man fragte, Frau Eggmann kannte die Antwort. Von all den Dingen, die von der Kindheit im Bewusstsein blieben, standen viele in direktem Zusammenhang mit Frau Eggmann, denn bei ihr spielte man zum ersten Mal Theater, Peter und der Wolf, mit der schönen Musik und der Ente, die vom Wolf bei lebendigem Leib hinuntergeschluckt wurde. Bei Frau Eggmann lernte man die Instrumente kennen, man lauschte gebannt ihren Geschichten, die eine ungeahnt abenteuerliche Welt eröffneten.

Heute unterrichtet Frau Eggmann natürlich nicht mehr, doch sie wirkt noch immer nach. Und die Tatsache, dass die eigenen Kinder in Speicher ihre ganz persönliche Version von Frau Eggmann haben, vermittelt ein schönes, ein beruhigendes und warmes Gefühl.

Ralf Bruggmann

Weitere Texte von Ralf Bruggmann finden Sie auf: www.disputnik.com



Der neue Opel

GRANDLAND



Zil-Garage St. Gallen AG
9016 St. Gallen, 071 282 30 40
www.zil-garage.ch

Langmoos-Garage
9404 Rorschacherberg, 071 855 40 42
www.schawalder.opel.ch

Autocenter Winkeln GmbH
9015 St. Gallen, 071 310 08 40
www.opel-winkeln.ch

Mühlegg – Garage
9000 St. Gallen, 071 222 75 92
www.muehlegg-garage.ch

free tree

Holzmontagen + Schreinerarbeiten

- Parkett verlegen, schleifen, ölen und versiegeln
- Altbausanierungen ■ Allgemeine Schreinerarbeiten

Herbrig 4
9042 Speicher
Tel. 071 344 11 69
Fax 071 288 64 07

Roland Gahler e-mail: free-tree@bluewin.ch Mobile: 079 640 58 07

GERBER IMMOBILIEN



Wenn Sie Ihre Liegenschaft
zu günstigen Bedingungen

- verkaufen
(Provision nur im Erfolgsfall)
- vermieten wollen...

dann ist **Richard Gerber** Ihr richtiger, neutraler
und unabhängiger Partner.

071 344 91 68 | www.gerber-immo.ch



Sie werden ihren Boden lieben...

- Parkett ■ Teppiche ■ Bodenbeläge

Wies 34
9042 Speicher

Tel: 071 344 21 85
info@gantenbein.swiss

www.gantenbein.swiss

INNENARCHITEKTUR BY WELZ



Von der Planung bis zur Übergabe –
wir begleiten Sie bei allen Ihren Bau-Vorhaben.
Kompetent und verlässlich.

WELZ AG

Schreinerei aus Leidenschaft

WELZ AG
Bühlerstr.10 | 9043 Trogen
Tel. 071 344 19 57
www.welz.ch

Kühles auch für die heisseren Tage

Gerne beraten wir Sie
über unser Sortiment.
071 898 89 42

EWH

Elektro-Shop

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewh.ch

Elektro | Telematik | Energie | Shop



FRISCHE  -MILCH

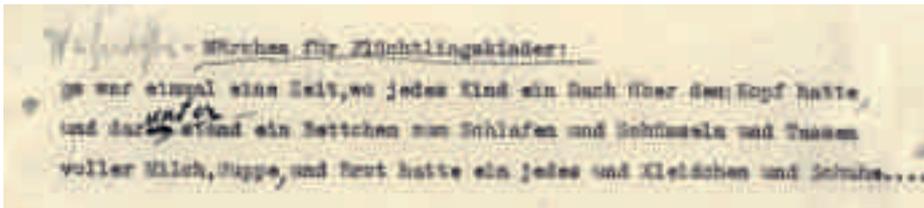
Selbstbedienungsautomat
Steinegg 2, 9042 Speicher, 071 340 07 90
www.zellerhof.ch

natur buur...

MUSEUM FÜR LEBENSGESCHICHTEN

Film «Die letzte Chance»

Nichts könnte zum Abschluss der Ausstellung über das Lebenswerk des politischen Zeichners Jakob Nef besser passen als der berührende Film «Die letzte Chance» von Leopold Lindtberg. Die Uraufführung fand am 26. Mai 1945 statt, also kurz nach dem Ende des Krieges.



Den Regisseur zeichnet die gleiche Grundhaltung aus wie jene des Künstlers Jakob Nef, nämlich die Achtung der Würde des Menschen. Der Film ist ein Aufruf gegen Missbrauch und Gewalt der Mächtigen. Den Tod vor Augen, sehen unterschiedlichste heimatlose Menschen als allerletzte Chance

den Ausweg über die Berge in die Schweiz. In ständiger Bedrohung finden die Flüchtlinge auf dem Weg zueinander, stehen sich gegenseitig bei.

Der Film ist eine Hommage an das Werk von Jakob Nef aus Herisau wie auch an all jene,

für die Hilfsbereitschaft mehr als nur ein Wort bedeutet. Der Diplomat Carl Lutz – ebenfalls im Appenzellischen aufgewachsen – gehört auch in diese Reihe. Er rettete Tausenden mit seinen Schutzpässen das Leben. Dass die Geschichte ihnen heute recht gibt, ist ein gutes Zeichen.

28. August, 19.00 Uhr, Museum für Lebensgeschichten im Hof Speicher.



KONZERTCHOR OSTSCHWEIZ

Sing mit uns Barockmusik!

Der Konzertchor Ostschweiz ist im Appenzeller Mittelland nicht unbekannt; bereits zweimal trat er in der evang. Kirche Teufen und je einmal in den evang. Kirchen Speicher und Trogen auf. Unter den Komponisten waren u. a. Ariel Ramirez, Camille Saint-Saëns, Claude Debussy, Felix Mendelssohn und John Rutter zu finden.

Einladung zum Mitsingen

Für den Advent 2018 ist wieder ein Konzert in Teufen geplant. Anders als in den vergangenen Jahren lädt der Chor auch bisherige Nicht-Mitglieder zum Mitsingen ein. Unter dem Motto «Sing mit uns Barockmusik» sind Singinteressierte jeden Alters eingeladen, speziell für dieses Konzert die Proben zu besuchen und in der Adventszeit an den Aufführungen mitzuwirken.

Geprobt wird im Kulturzentrum Presswerk in Arbon jeweils Montag von 19.30 – 21.45 Uhr (ausser Schulferien Thurgau). Die Konzerte finden neben Teufen auch in St. Gallen-Rotmonten, Altstätten und Arbon statt.

Barocke Perle

Im Mittelpunkt des Weihnachtskonzerts steht die «Weihnachtshistorie» (SWV 135) des barocken Komponisten Heinrich Schütz (1585–1672). Schütz wurde schon zu seinen Lebzeiten als der «allerbeste Teutsche Componist» bezeichnet. Nach seinem Tod geriet er in Vergessenheit. Seine Werke wurden erst im 19. Jahrhundert wiederentdeckt und seit den 20er-Jahren des letzten Jahrhunderts intensiv gepflegt. Umrahmt wird die Historie von Motetten und Weihnachtskantaten deutscher Meister der Renaissance und des Frühbarocks. Der Chor wird begleitet durch das auf Barockmusik spezialisierte Vokalensemble «Lamaraviglia» und das auf historischen Instrumenten spielende «Concerto Stella Matutina», das internationale Anerkennung genießt. Beide Ensembles werden zudem einen eigenständigen Programmteil bestreiten.

Regional verankerter Konzertchor Ostschweiz KOST

Der Konzertchor Ostschweiz ist aus dem Oberthurgauer Kammerchor hervorgegan-

gen und wird seit dem 1. Januar 2017 von David Bertschinger geleitet. David ist hauptberuflich als Kantor in der Stadtkirche Winterthur tätig. Daneben lehrt er als Dozent für Chorleitung und unterrichtet Violoncello. Die ca. 40 Mitglieder stammen aus den Kantonen St. Gallen, Thurgau und beider Appenzell; Schwerpunkt der Konzerte ist die Region vom Bodensee bis zum Säntis.

Informationen

Ein detaillierter Probeplan sowie weitere Informationen zum Adventskonzert 2018 sind unter www.konzertchorostschweiz.ch verfügbar.

Erste Proben haben bereits stattgefunden, aber auch später Eintretende sind herzlich willkommen. Uta Reutlinger gibt unter 071 440 39 14 gerne weitere Auskünfte.

Heinz Hauser, Co-Präsident

M. Metallbau Schlosserei - sanitäre Installationen

Marcel Müller • Bruggmoos 4 • 9042 Speicher AR
 Telefon 071 344 14 51 • Telefax 071 344 14 44
 Natel 079 423 08 68 • E-Mail m.metallbau@bluewin.ch
 Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste Konstruktionen
 Allgemeine Schweissarbeiten (inkl. Alu und Chromstahl)
 Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau



ELEKTRO SCHWIZER



APPENZELL 071 788 33 33 • SPEICHER 071 343 72 33
 WWW.ELEKTRO-SCHWIZER.CH

blumenkeller Kellergärten



Gestaltung im Innen- und Aussenbereich
 nach Ihrem Geschmack.

Hauptstrasse 12 | 9042 Speicher
 tel. 071 344 48 80 blumenkellerspeicher@bluewin.ch



Gartenbau Gartenpflege Baumpflege

– Ihr Partner für Planung und Ausführung –

SCHEFER
GARTENGESTALTUNG

Telefon / Fax
 071 832 13 03 / 079 766 58 19
 www.schefer-gartengestaltung.ch



STUTZ

BAUUNTERNEHMUNG
SPEICHER

www.stutzag.ch

Ob Sie bauen oder renovieren -
auf uns ist Verlass



dorfgarage-inauen.ch
 071 344 42 28

Wies 26, 9042 Speicher
 Service und Verkauf aller Marken



Die Holzwerkstatt
 für Möbel, Küchen,
 Innenausbau
 und Umbauten.

Falk Holzwerkstatt AG
 Kalabinth 11
 CH-9042 Speicher
 Telefon 071 344 28 33
 info@falk-holzwerkstatt.ch
 www.falk-holzwerkstatt.ch

APPENZELER BACHTAGE

Bach'sche Bilderwelt trifft auf Appenzellerland

Das «untypische Festival» bringt dieses Jahr bereits zum dritten Mal die Musik des Barockkomponisten J.S. Bach nach St. Gallen und ins Appenzellerland. Vom 15. bis 19. August finden an den Appenzeller Bachtage 2018 Begegnungen mit bekannten Bach-Musikern, Künstlern verschiedener Genres und jungen Talenten aus der Region statt. Die Besuchenden können neue, umfassende «Bach-Bilder» entdecken.

Den Auftakt des Festivals bildet die Uraufführung der «Bach-Luther-Kantate» am Mittwoch, 15. August, in der Kirche St. Laurenzen, St. Gallen. Das Werk setzt sich im Musik-Stil Bachs mit dem Schaffen des Reformators Martin Luther auseinander. Es handelt sich um eine Eigenkomposition von Rudolf Lutz (Musik) und Karl Graf (Libretto).

An den folgenden Tagen finden an bewährten und unkonventionellen Orten Begegnungen rund um die Musik von J. S. Bach statt: beim gemeinsamen Singen frühmorgens in der Kirche Stein, einer von Akkordeonklängen begleiteten Wanderung entlang dem Goldibach, dem künstlerischen «Ausflug in Bach's Bilderwelt» durch Jugendliche der SBW Haus des Lernens oder einer musikalischen Rundreise durch drei verschiedene Epochen und drei verschiedene Häuser der Geschichte im Appenzellerland. Besondere Highlights sind die beiden Klavierrezitale der Bach-Interpretin par excellence, Angela Hewitt. Gleich an zwei Abenden kön-

nen die Besuchenden unter anderem den gesamten ersten Teil des «Wohltemperierten Klavier» im Lindensaal Teufen erleben.

Bereits 2014 und 2016 fand das Bach-Festival im Appenzellerland statt. Es lockte jeweils bis 4000 Besuchende an. Dieses Jahr steht die Bach'sche Bilderwelt im Zentrum und wird den Zuschauenden mit für die Barockmusik untypisch kreativen Ansätzen ein umfassendes, individuelles Bach-Bild entstehen lassen.

Die Appenzeller Bachtage dürfen auf einen reichen Erfahrungsschatz zurückgreifen: Seit mehr als zehn Jahren wird unter der Leitung von Rudolf Lutz jeden Monat eine Bachkantate aufgeführt. Im April 2018 begeisterten Rudolf Lutz und Karl Graf ausserdem mit ihrer Eigenkomposition rund um das Lands-



gemeindelied das Publikum in Trogen. Die J. S. Bach-Stiftung, Initiatorin der Bachtage, führt bis 2027 das gesamte Vokalwerk von Johann Sebastian Bach (1685–1750) auf. Der Akzent liegt dabei auf einer umfassenden, aber unty-

pischen Auseinandersetzung mit Bachs musikalischem Erbe. Etwa wird Ende Juni erstmals eine Bachkantate auf dem 2262 Meter hohen Gipfel des Chäserruggs stattfinden.

Bach-Luther-Kantate, Uraufführung von Rudolf Lutz' Komposition am Mittwoch, 15. August, 19 Uhr, Kirche St. Laurenzen, St. Gallen.

Klavierrezitale von Angela Hewitt in zwei Teilen, u.a. mit dem ersten Teil des «Wohltemperierten Klaviers» am Donnerstag, 16., und Freitag, 17. August, 19 Uhr, Lindensaal Teufen.

«Ausflug in neue Welten»: Junge Talente präsentieren Ergebnisse aus dem Jahresprojekt unter der Leitung von Matthias Flückiger, Samstag, 18. August, 10 Uhr, Lindensaal Teufen.

Bach3, drei Winkel der Appenzeller Landschaft mit drei Kurzrezitals am Samstag, 18. August, 13.30 Uhr, Shuttlebus ab Lindensaal Teufen

Veranstalter und Ticketbestellungen:
Appenzeller Bachtage 2018
+41 (0) 71 242 16 61,
sekretariat@bachstiftung.ch



**Sie können nicht jassen?
Melden Sie sich als
Helferin oder Helfer!**

  **siehe Seite 36**

Haben Sie Ihr neues Zuhause schon gefunden?

Wir bauen in Speicher sieben familien-
freundliche
Einfamilienhäuser in ökologischer und
energieeffizienter Holzsystembauweise.

Auf www.bm-ag.com können Sie schon
heute Ihr zukünftiges Haus online besich-
tigen.

In einem persönlichen Gespräch infor-
mieren wir Sie gerne über die bereits im
Kaufpreis enthaltenen Extras.

Rufen Sie uns
gerne an

Tamanna Sediqi
Tel | 071 388 76 03

«schaffe und gnüsse»

Therapie, Rehabilitation und
Prophylaxe unter einem Dach



Ihrer
Gesundheit
zuliebe

Wehrle Physiotherapie - Dorf 3 - 9042 Speicher
Tel. 071 344 17 60 - www.wehrle-physio.ch

HIOB INTERNATIONAL

Staatlich anerkanntes Hilfswerk

- > GRATISABHOL-
DIENST UND
WARENANNAHME
für Wiederverkäufliches
- > RÄUMUNGEN UND
ENTSORGUNGEN
zu fairen Preisen

Brockenstube Wittenbach SG
St. Gallerstr. 1, Tel. 071 298 38 65,
www.hiob.ch,
wittenbach@hiob.ch

Weitere HIOB
Brockenstube
Rorschach,
St. Gallerstrasse 16,
Tel. 071 845 27 37

HELFEN WO NOT IST
Mit Ihrem Einkauf helfen auch Sie!

WILD
SANITÄR • SPENGLEREI AG
9042 SPEICHER
Tel. 071 344 49 08
E-mail: wild-sanitaer@bluewin.ch
www.wild-sanitaer.ch



« Wir sind bereit
für Ihr neues Bad,

Sie auch? »

KUL-TOUR AUF VÖGELINSEGG

«liederlich – ein Liederabend»

Nach der Sommerpause startet das Esskleintheater KUL-TOUR auf Vögelinsegg in Speicher am Sonntag, 26. August, mit einem kleinen Feuerwerk kabarettistischer Liedkunst. Zwei grosse Schweizer Liedermacher und Kabarettisten, Reto Zeller und Res Wepfer, teilen sich den Abend, spielen solo und im Duo und laden ein zu einem speziellen Programm voller Lied, Lust und Schräge. Der Geschichtenjäger und liederlich-Initiator Reto Zeller ist Psychologe, Kabarettist und epochemachender Liedermacher aus der



Innerschweiz. Er führt in gewohnt zartböser Hinterhältigkeit durch den Abend und trifft auf Res Wepfer, den Kopf des «Pfannestil Chammer Sexdeets». Ihm kann an Sprachwitz und Poesie kaum einer das Wasser reichen.



2018 ist ein Jubiläumsjahr für die Kabarettisten-Tournée «liederlich». Seit nunmehr 10 Jahren tourt Reto Zeller mit den Kabarettgrössen aus dem deutschsprachigen Raum durch die Schweiz.

Die Presse preist die beiden als «die Spargelspitze der Schweizer Mundartpoesie». Die KUL-TOUR-Küche wird sich wie gewohnt ins Zeug legen und ein 4-Gang-Menü aus der Schweizer Küche servieren. Weil das Troubadour-Duo nur noch am Sonntag und an Werktagen zu engagieren war, hat sich das KUL-TOUR-Team ausnahmsweise für einen Sonntag entschieden.

Reservation: 071 340 09 01 oder
info@kul-tour.ch
Eintritt inklusive 4-Gang-Menü: Fr. 75.–

**Sonntag, 26. August, 17.00 Uhr,
kul-tour, Hohrütli 1, Speicher**

LADEN UND CAFÉ AM BAHNHOF

Eine Haltestelle mal anders

Bis jetzt kann man nur raten, wie genau im Inneren des Erdgeschosses Bahnhof Speicher umgebaut wird. Was man aber weiss: Am Donnerstag, 9. August, wird das Gemeinschaftsgeschäft der appenzeller fleisch und feinkost ag und der BÖHLI AG Bäckerei-Confiserie mit Café seine Türen öffnen.

Ob Frühstück, Zwischenverpflegung, Mittagmenü oder alles für den Znacht, der gemeinsame Laden und das Café werden den Einwohnern von Speicher und Umgebung und natürlich allen Reisenden eine grosse Vielfalt an Verpflegungs-Einkehr- und -Einkaufsmöglichkeiten bieten.

«Unser Ziel ist eine einladende und gemütliche Atmosphäre, in der sich die Menschen wohlfühlen und gerne treffen; sei es, um bei einem Kaffee zu verweilen oder um einzukaufen», sagt Markus Sutter, einer der Geschäftsführer der BÖHLI AG. Qualität, handwerkliche Leidenschaft und Regionalität hat für beide Unterneh-

men oberste Priorität. Die appenzeller fleisch und feinkost ag setzt auf ein Gesamtkonzept aus einer Hand. Mit der eigenen Fleischgewinnung und deren Veredelung stammt sämtliches Fleisch aus dem Appenzellerland.

Die BÖHLI AG setzt in der Produktion auf Appenzeller Eier, Milch und Rahm. «Seit 3 Jahren besteht auch eine Kooperation mit Appenzeller Bauern, die für uns Dinkel anbauen», erzählt Alfred Sutter, zweiter Geschäftsführer der BÖHLI AG. «Wir hoffen, dass wir im Herbst das Sortiment um den Appenzeller Dinkel noch ausweiten können, und freuen uns, diese lokalen Produkte dann auch in Speicher anbieten zu können.»

Beide Betriebe sind traditionelle Appenzeller Familienunternehmen in vierter und fünfter Generation. Der Zusammenarbeit sehen sie freudig entgegen, da sie mit

guten Teams antreten. Für die appenzeller fleisch und feinkost ag ist es darüber hinaus ein Wiederkehren nach Speicher, was die Freude noch vergrössert.

Sönd willkommen!





KRONE-SPEICHER.CH
GASTHAUS

Hausgemachtes & Saisonales für Geniesser



Damit Sie zu jeder Tageszeit etwas Besonderes geniessen dürfen: Für den «kleinen Hunger» servieren wir Ihnen durchgehend Köstlichkeiten wie Wurstsalat, Salatteller mit Ei, Schraubenbrot-Sandwiches, marinierte Erdbeeren, Caramelköpfl etc. Die Patisserie ist hausgemacht, die leichten Gerichte bilden einen Streifzug durch die Region. Wir freuen uns auf Ihren Besuch: Di-Sa, 8:30-23:00/ So 11:00-21:00



Kurs- und Veranstaltungskalender

7. Juli, 10-12 Uhr
Steamer Seminar: Welcher Steamer passt zu Ihnen? Orientierungshilfe und kulinarisches Erlebnis.

18. August, 10-12 Uhr
Steamer Seminar: Welcher Steamer passt zu Ihnen?

1. September, 10-13 Uhr
St. Gallen backt. St Galler Bürli und Bierbrot backen mit dem Team der Manufaktur Tobler.

13. September, 17-19 Uhr
Steamer Seminar: Welcher Steamer passt zu Ihnen?

22. September, 10-12 Uhr
Sauerkraut und Kimchi Workshop. Fermentieren mit Sauer&Lustig.

6. Oktober, 10-17 Uhr
Kochbuchvernissage „Die weizenfreie Küche“, Mélanie Hangartner.

Ort:
Baumann AG Der Küchenmacher,
St.Leonhardstrasse 78, 9000 St.Gallen

Information/Anmeldung:
kuechenbau.ch oder **071 222 61 11**

BAUMANN
Der Küchenmacher



NAEF AG
Holzbau + Sägerei
9042 Speicher/AR
Telefon 071 344 12 45
www.naefag.ch



Für Neu- und Umbauten bieten wir moderne und zeitgemässe Holzbaulösungen.

Wir beraten Sie gerne, Ihr Naef AG Team

Katholische Kirchgemeinde Speicher Trogen Wald

Paulusfarrei
Katholische Kirchgemeinde Speicher-Trogen-Wald

Mesmer/-in Pensum ca. 30 %
und/oder

Abwart/-in Pensum ca. 50 %

Auf den 1. August 2018 oder nach Vereinbarung suchen wir einen neuen Mesmer/Hauswart oder eine neue Mesmerin/Hauswartin für unsere Pauluskirche und unser Pfarreizentrum Bendlehn in Speicher. Die Stelle kann von einer Person ausgefüllt oder auf zwei Personen aufgeteilt werden.

Ihre Aufgaben sind:

- In Zusammenarbeit mit dem Seelsorgeteam erfüllen Sie verantwortungsbewusst und selbständig den Mesmerdienst
- Sie unterstützen das Seelsorgeteam bei Gottesdiensten und kirchlichen Anlässen durch Ihre kreative Gestaltungsarbeit
- Sie zeichnen verantwortlich für Hauswartdienst im Pfarreizentrum Bendlehn
- Sie erledigen mit Sinn für Ordnung und Sauberkeit die Reinigungs- und Umgebungsarbeiten sowie einfache Unterhaltsarbeiten unserer Infrastruktur (Kirche und Pfarreizentrum)

Wir bieten:

- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Ein innovatives und aufgestelltes Seelsorgeteam
- Selbständiges und kreatives Arbeiten in Zusammenarbeit mit dem Seelsorgeteam

Sie bringen mit:

- Handwerkliches Geschick, selbständige, verantwortungsvolle Arbeitsweise
- Freude an Liturgie, an Gottesdiensten sowie an kirchlichen Anlässen mitzuwirken und die Bereitschaft, an Sonn- und Feiertagen den Mesmerdienst zu erfüllen
- Zuverlässigkeit und die Fähigkeit mit verschiedenen Menschen zusammen zu arbeiten
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung als Mesmer/Mesmerin und Hauswart/Hauswartin

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. Bitte senden Sie ihre Unterlagen an:

Christian Breitenmoser, Präsident Kirchenverwaltungsrat, Obere Kohlhalden 40, 9042 Speicher. (Tel. 079 307 05 03)

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser Pfarreileiter Marco Süess, Tel. 071 344 93 20.



eugstertransporteag



Wies 35
9042 Speicher
Telefon 071 344 25 25
Telefax 071 344 35 77
www.eugster-transporte.ch

Kanal- und Schachtreinigung • Kanalfernseh
Kleinmulden • Absetz-Container • Schneeräumung

SONNENGESELLSCHAFT UND BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

Steinzeit – Ambulante Lesung 3

Am Donnerstag, 30. August 2018, um 19 Uhr bringen die Sonnengesellschaft und die Bibliothek Speicher zum dritten Mal eine Ambulante Lesung zur Aufführung. Erneut interpretiert Lukas Krejci an drei Lesestationen einen Text von Ralf Bruggmann.

Das Konzept der Ambulanten Lesung macht das literarische Lesen und Vorlesen zu einer spürbaren Gesamterfahrung. Die Besucherinnen und Besucher sind

in das Gelesene – und ein einzigartiges literarisches Erlebnis.

Die erste Ambulante Lesung in Speicher zog die Zuhörenden rund um den Bahnhof in den Bann der Geschichte eines einsamen Schuhmachers. Die Fortsetzung erzählte zwischen Berit Klinik und Höhenweg von drei prägenden Stationen einer Beziehung. Schauplatz der dritten Ausgabe der Ambulanten Lesung ist nun

auch unzählige Menschen sich die Nähe zur Natur und zum eigenen Ich vergegenwärtigten. Einer dieser Menschen steht im Zentrum der ersten Episode der Ambulanten Lesung, mit welcher eine aussergewöhnliche Reise durch die Zeit beginnt.

Die weiteren Fixpunkte der Ambulanten Lesung bringen den Besucherinnen und Besuchern die historische Bedeutung des Radios näher und lassen alte Drucktechniken wieder aufleben. Jede Episode – und jeder Satz – ist dabei vom ewigen Fahrtwind durchweht, der die Zeit durch unser Leben trägt.

Start und Besammlungspunkt der Ambulanten Lesung 3 ist am Waldrand der Steinegg; der Weg ist entsprechend markiert. Wer will, kann seine eigene Sitzgelegenheit mitnehmen. Für alle anderen Besucherinnen und Besucher werden Klappstühle zur Verfügung gestellt. Im Anschluss an die Ambulante Lesung findet wie gewohnt ein kleiner Apéro statt, in dessen Rahmen sich Autor und Erzähler in einer kurzen Gesprächsrunde begegnen.

Informationen zur Ambulanten Lesung und Impressionen der bisherigen zwei Ausgaben finden sich im Internet unter: www.ambulantelesung.com

**Donnerstag, 30. August, 19 Uhr,
Steinegg, am Waldrand, Speicher**



Die Steinegg in Speicher, Schauplatz der dritten Ambulanten Lesung.
(Foto: Urheber unbekannt, zur Verfügung gestellt von Urs Graf)

mit Klappstühlen ausgestattet und folgen dem Vorleser, der an verschiedenen Stationen Halt macht und in einzelnen Episoden eine Geschichte erzählt. Dies ermöglicht ein unmittelbares Eintauchen

die – buchstäblich geschichtsträchtige – Steinegg in Speicher.

Ausgangspunkt ist der Steineggwald, in welchem nicht nur der letzte Wolf im Appenzellerland erlegt wurde, sondern



**Hans Rechsteiner AG**www.hrechsteiner.ch

Bachstrasse 1

9037 Speicherschwendi

T +41 (0)71 344 19 90

info@hrechsteiner.ch

- Spenglerei
- Blitzschutzanlagen
- Flachdacharbeiten
- Sanitäre Anlagen
- Reparatur Service
- Planung

**BEDACHUNGEN****GERÜSTBAU**

9042 Speicher

Telefon 071 344 16 60

Telefax 071 344 16 49

Heinz Vetsch-Frehner

Erlen 8

- Beratung und Planung
- Steil- und Flachbedachungen
- Reparaturen
- Fassadenbau
- Wärmedämmungen
- Gerüstungen

PHYSIOTHERAPIE

SCHRÖTER**Angebot:**

Massage
Lymphdrainage
Fango
Extension
Elektrotherapie

Physiotherapie Schröter | Buchenstrasse 29 | CH-9042 Speicher
T 0041 71 344 14 30 | physioschroeter@bluewin.ch
www.physio-massage-schroeter.ch

Haus gesucht

Wir sind eine Familie mit 2 Kindern (3J und 1J) und im Speicher verwurzelt.

Gerne würden wir wieder im Speicher wohnen und sind deshalb auf der Suche nach einem Haus mit Garten.

Bei Interesse bitte melden:

Fam. Lutz, Trogen
071 330 05 61
haus.speicher@gmx.ch

ab 09. August im Bahnhof Speicher**Ihre Haltestelle zum****Z'Morge Z'Nüni Z'Mittag Z'Vieri Z'Nacht**

Gipfel	Weggli	Eingeklemmte	Alpsau	Chäs-Chüechli	Torten	Käse	Wein
Birchermüesli	Kaffee	Pantli	Mittagsmenü	Gemüse	Appenzeller Beef	Spezialitäten	Siedwurst
Mineral	Brot	Wurstweggen	Tee	Cappuccino	Gitzi	Speckmocken	Alpstein Kaninchen
	Appenzeller Wild						

Unsere Öffnungszeiten für Sie:

Mo. - Fr.: 06.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Samstag: 06.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Sonntag: 07.00 Uhr bis 13.00 Uhr



Appenzeller Fleisch und Feinkost AG
info@appenzellerfleisch.ch



BÖHLI AG Bäckerei - Café
info@boehli-appenzell.ch

Wir freuen uns auf Sie!

WIKISPEICHER.CH

Aus alter und neuer Zeit

wikispeicher.ch nimmt nicht nur Ereignisse und Wissenswertes aus früheren Zeiten auf, sondern auch Vorkommnisse, die zum Jetzt und Heute gehören. Ein Ereignis, das in allen Schulbüchern vorkommt, verdient es, im Wiki erwähnt zu werden: die Schlacht bei Vögelinsegg. Neueren Datums ist der Bau der Kläranlage, die ja in diesem Jahr durch den Anschluss an den Abwasserverband Altenrhein ihren ursprünglichen Zweck verliert.

Schlacht bei Vögelinsegg

In den Schulbüchern wurde die Schlacht bei Vögelinsegg zu einem Mythos erhoben. Neue Forschungsergebnisse können viel davon

nicht stützen, ja, es wird sogar klar widerlegt. Diese Erkenntnisse, die die «Schlacht» in einem wesentlich nüchterneren Licht erscheinen lassen, sind in einem neuen Beitrag zusammengefasst worden.

Stichworte: Schlacht bei Vögelinsegg

Kläranlagen

Die Klärung der Abwässer wurde erst vor etwas mehr als fünfzig Jahren als eine nötige und umfassende öffentliche Aufgabe und Dienstleistung anerkannt. Die Kläranlage Mühleli wurde in den 80er-Jahren zum heutigen Zustand erweitert. Dieses Jahr erfolgt der direkte Anschluss von Speicher an den

Abwasserverband Altenrhein, wodurch das Abwasser über die neue Leitung Mühleli-Oberachbrücke-Lobenschwendi in den dort bestehenden Kanal führt, der in freiem Gefälle das Abwasser nach Altenrhein bringt. Wichtige Schritte der Abwasserklärung sind im Beitrag über die Kläranlage zusammen gefasst.

Stichwort: Abwasser

Kennen Sie eine spannende Geschichte?

Stöbern Sie selber im Wiki, entweder durch Klicken auf Beiträge oder gezielt nach Stichworten, die Sie im Suchfeld eingeben können. Für Ergänzungen in Beiträgen sind wir dankbar, auch für allfällige Berichtigungen.

Kontakt: info@wikispeicher.ch

*Peter Abegglen,
Paul Hollenstein, Heinz Naef*



EINWOHNER- UND FREIZEITVEREIN SPEICHERSCHWENDI

Einladung Dorffest

Morgen Samstag, 23.6.2018, ab 15.00 Uhr ist es so weit. Wir feiern auf dem Fussballplatz Speicherschwendi unser 111-jähriges Jubiläum! Feiert auch Ihr mit uns!

Ganz nach dem Motto «Speicherschwendi meets Speicher» freut sich der Einwohner- und Freizeitverein auf zahlreiche Gäste aus Speicher und der Speicherschwendi.

Nach dem Abenteuer auf dem Jungel Fun Run, einem aufblasbaren Hindernisparcours, könnt Ihr euch im Festzelt vom Kochclub Bären sowie vom Einwohner- und Freizeitverein verwöhnen lassen.

**Samstag, 23.6.2018, ab 15.00 Uhr,
Fussballplatz Speicherschwendi**



**Sie können nicht jassen?
Melden Sie sich als
Helferin oder Helfer!**

  **siehe Seite 36**

Wer mit uns druckt, schont die Umwelt.



Wir sind die einzige
komplett wasserlose
Offsetdruckerei der
Schweiz:

Unkonventionell



Wir arbeiten nach
einem umfassenden
Umwelt- und Quali-
tätsmanagement:

Schonend



Wir produzieren
unseren eigenen
Strom mit einer
Photovoltaikanlage:

Sparsam



Wir sind mit Hybrid-
fahrzeugen unter-
wegs und entlasten
so unsere Luft:

Umweltbewusst



Wir nutzen die
Abwärme aus der
Produktion zur
Gebäudeheizung:

Nachhaltig

lutz

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher AR
Telefon 071 344 13 78
info@druckereilutz.ch

DruckereiLutz.ch/Umweltschutz

Leben, wohnen und aktiv sein im Alter

In unseren Häusern vermieten wir per 1.7.2018 gemütliche Wohnungen. Auf Wunsch können Sie unsere Dienstleistungen des Alters- und Pflegeheimes wie Aktivitäten, Reinigung, Wäsche, Pflege oder Verpflegung im Restaurant Veranda, beziehen.

Im Haus Waldblick vermieten wir **eine 3-Zimmerwohnung** Fr. 1180.- und **eine 2-Zimmerwohnung** Fr. 850.- Auf Wunsch mit Garagenplatz für Fr. 150.-

Im neu erbauten Haus Bubenrain, **eine 2-Zimmerwohnung** Fr. 1150.- Auf Wunsch mit Tiefgaragenplatz für Fr. 150.- Diese Wohnung ist rollstuhlgängig und mit einem überdachten Durchgang direkt mit dem Haupthaus verbunden.

Gerne zeigen wir Ihnen die Wohnungen und klären im persönlichen Gespräch alle Ihre Fragen.

haus vorderdorf, Alters- und Pflegeheim,
Wäldlerstrasse 4, 9043 Trogen.
Tel: 071 343 82 82
Mail: info@hausvorderdorf.ch
www.hausvorderdorf.ch

haus vorderdorf

Suche
Einstellplatz
für
Wohnmobil
in
Speicher
(und Umgebung)

rocolor400@gmail.com

AMT FÜR KULTUR

Unsere grossen und kleinen Schätze entdecken

Das Europäische Kulturerbejahr 2018 will die Bedeutung des Kulturerbes für die Gesellschaft und ihre Entwicklung besser sichtbar machen. Dafür hat sich auch in der Ostschweiz ein überkantonales Komitee formiert: Die Ämter für Kultur und die Denkmalpflegestellen der Kantone Appenzell Ausserrhoden und St.Gallen spannen dafür mit weiteren Partnerverbänden zusammen. Den Auftakt zu einer Reihe von Anlässen machte am 9. Juni ein grosses «Gant-Fest» im Lattich-Areal in St. Gallen. Die Ostschweiz ist ausserordentlich reich an Kulturerbe. Dieses wird während des ganzen Kulturerbejahres von vielen verschiedenen Verbänden und Organisationen auf vielfältige Art und Weise in den Fokus gerückt. Zum Kulturerbe gehören unbewegliche Güter (Baudenkmäler wie Fabrikanten-, Bürger- und Bauernhäuser wie auch Kirchenbauten) ebenso wie bewegliche Kulturgüter (Sammlungen in Archiven, Bibliotheken und Museen). Auch immaterielles Kulturgut (lebendige Traditionen, Wissen, Bräuche) ist Bestandteil des Kulturerbes. Im Jahr 2018 wird diesen wichtigen Elementen unserer Identität schweizweit mit einem Kulturerbejahr besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Sammeln und informieren

Das überkantonale Ostschweizer Komitee hat zur Erhöhung der Sichtbarkeit dieser Vielfalt auf der Website www.ke2018.ch eine grosse Palette an Aktivitäten, Orten und Geschichten gesammelt und speist daraus auch Themen und Veranstaltungen in die gesamtschweizerisch ausgerichtete Site des Bundes (www.kulturerbe2018.ch).

Im industriellen Kulturerbe spazieren

Am Anlass vom 18. August ist das Schotterwerk in Sargans für die Öffentlichkeit begehbar; es handelt sich dabei um eine faszinierende Mischung aus Gebäuden und Maschine. Die Besucherinnen und Besucher können in der stillgelegten Anlage den Worten von ehemaligen Angestellten lauschen und sich auf ein Nachdenken über die Bedeutung der Arbeit in einer anderen Zeit einlassen.

Touristisches Kulturerbe im Wandel

Am 15. September stehen die Türen im ehemaligen Hotel «Pension Nord» in Heiden für alle offen: Das Verhältnis von Kulturerbe und Tourismus erhält in den leer stehenden Räumen eine besondere Brisanz. Ein hochkaräti-

ges Seminar vertieft dabei auch die spezielle kulturelle Rolle der Architektur. Führungen historischer und aktueller touristischer Baukultur sowie weitere Interventionen machen das Thema greifbar.

Grenzüberschreitende Kooperation

Das überkantonale Komitee setzt sich aus den Ämtern für Kultur, den Fachstellen Denkmalpflege und den Heimatschutzvereinen der Kantone St.Gallen und Appenzell Ausserrhoden, den Architektenverbänden BSA und SIA sowie MUSA (Museen Kanton St.Gallen) und der Museumskoordination Appenzell Ausserrhoden zusammen.

Wikispeicher verbindet immaterielles und materielles Kulturerbe

Die Site wikispeicher.ch hat in einem Wettbewerb zum Kulturerbejahr grosse Aufmerksamkeit gewinnen können. Das Besondere an wikispeicher.ch ist, dass darin das materielle Erbe mit dem immateriellen Erbe des Dorfes Speicher auf bisher einzigartige Weise verbunden wird. Somit trägt auch wikispeicher.ch zur Bewahrung der Vielfalt des kulturellen Erbes bei.

Weitere detaillierte Informationen:
www.ke2018.ch





**Singen befreit, ist gesund und tut gut,
Singen ist Balsam für Leib und Seele !!**

Wir sind Feuer und Flamme für das Singen im Chor
und sind überzeugt, dass es in unserem
aufstrebenden Dorf Speicher einen Chor braucht !

Herzliche Einladung an alle singfreudigen Männer und Frauen
zu einer Info-Veranstaltung am Mittwoch, 22. August 2018, 20.00 Uhr
in der Aula Zentralschulhaus Speicher.

**Wir freuen uns auf viele Interessierte !
Die Initiantengruppe**

Kontaktadressen:

Hanspeter Lanker
Buchenstrasse 10
9042 Speicher
Tel. 071 344 28 47
hp.lanker@bluewin.ch

Monika Gubler
Erlen 5
9042 Speicher
Tel. 071 340 05 25
monikagubler@bluewin.ch

Edith Weber
Kantonsschulstr. 11
9043 Trogen
Tel. 071 344 35 70
edith.weber3@bluewin.ch

St. Gallen – Teufen – Stein – Appenzell

J.S. APPENZELNER BACHTAGE '18

Uraufführung Rudolf Lutz'

Bach-Luther-Kantate

Mittwoch, 15. August, 19:00
Kirche St. Laurenzen (SG)

Angela Hewitt, Klavierrezital

Donnerstag und Freitag,
16. und 17. August, 19:00
Lindensaal Teufen (AR)

Jugendprojekt «Ausflug in neue Welten»

Jugendliche SBW Haus des Lernens

Samstag, 18. August, 10:00
Lindensaal Teufen (AR)

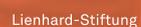
Bach³: Musikalische Rundreise

3 Epochen, 3 Appenzeller Stätten

Samstag, 18. August, 13:30
Stein, Appenzell, Teufen

Bekanntes und Unerwartetes zum Thema «Bach-Bilder»:

Bach in der Früh Musikalischer Muntermacher
Akademien Neue Erkenntnisse der Bach-Forschung
Kantatenkonzert BWV 5 «Wo soll ich fliehen hin»
Late Night Lautenmusik mit ausgewählter Barocklyrik
Konzertwanderung «Goldberg & Goldibach»
Orchesterkonzert Barocke Instrumentalmusik
Festgottesdienst Doppeltes Vokalquartett der J. S. Bach-Stiftung mit Werken von J. H. Schein, D. Buxtehude und J. S. Bach



Mi bis So, 15. – 19. August, www.bachtage.ch

MÄNNERCHOR EINTRACHT

Schluss nach 139 Jahren

Nach jahrelangem Ringen um Sänger mussten die Mitglieder des Männerchors Eintracht Speicher die Realität anerkennen und feststellen, dass es für den Männerchor offenbar keine Zukunft mehr gibt. Der Chor in seiner jetzigen Form ist nicht mehr gefragt.

Wir mussten akzeptieren, dass das Singen mit so wenigen und immer älter werdenden Kollegen manchmal fast nicht mehr möglich ist – und darum auch immer weniger Spass macht.

Leider ist es uns trotz Anstrengungen nicht gelungen, weitere Männer für das sehr schöne und erfüllende Hobby zu begeistern.

Vielmehr wurden wir durch Krankheiten oder durch Tod immer weiter dezimiert, sodass wir oft nur noch zweistimmige Lieder singen konnten.

Darum wurde an der Hauptversammlung vom 17. März 2018 schliesslich einstimmig der Beschluss gefasst, den Verein per sofort stillzulegen und per Ende 2018 aufzulösen.

Es tut uns sehr leid, dass wir zu diesem Schritt gezwungen wurden. Wir bedauern sehr, dass wir unsere Aufgabe als Dorfverein mit integrierender und unterhaltender Funktion nicht mehr wahrnehmen können.

Wir danken Ihnen, sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Speicher und Umgebung, für die jahrelange Unterstützung und das Wohlwollen unserem Verein gegenüber.

André Imseng, Hanspeter Lanker

FRAUENCHOR SPEICHER

Ende einer 90-jährigen Geschichte

Anlässlich einer ausserordentlichen Hauptversammlung am 28. Mai 2018 stimmten fast alle der 13 anwesenden Sängerinnen dem Antrag des Vorstandes zur Auflösung des Frauenchors zu. Ein seit etlichen Jahren anhaltender Mitgliederschwund liess einen solchen Schritt seit Längerem ahnen. Die Gründe sind sicher vielfältig: Stadtnähe und ein riesiges kulturelles Angebot sind zwei davon. Auch der letztjährige Versuch mit einem Projektchor brachte nicht den gewünschten Effekt eines markanten Mitgliederzuwachses. Das Wissen um den mit ebenfalls schwindenden Mitgliederzahlen kämpfenden Männerchor Eintracht bestärkte den Gedanken, ob ein gemischter Chor die Lösung sein könnte.

Ende März informierte eine Vertretung des Männerchors unseren Vorstand über dessen definitive Auflösung. Nach dem positiven Resultat einer Befragung der



Frauenchor-Mitglieder über deren Interesse, auch in einem Gemischten Chor mitzusingen, war klar, dass wir dafür unseren Verein auflösen mussten. An der ausserordentlichen HV informierte die Präsidentin Monika Gubler nochmals über die Gründe des Antrages sowie den jetzigen Stand des Vereins.

Maya Keller-Lutz gab anhand der alten Protokolle einen interessanten Rückblick über die Geschichte des vorerst «Frauen- und Töchterchor Speicher» genannten

Vereins. Die gesellschaftliche Entwicklung der Frauen widerspiegelt sich drastisch darin; einige Müsterchen über die Gepflogenheiten zur Zeit vor, während und nach dem Krieg lösten Heiterkeit und ungläubiges Staunen aus. Die anschliessend durchgeführte Abstimmung ergab dann das klare Resultat.

In der Folge wurde auch den diversen Auflöse-Punkten zugestimmt, wobei die Kündigung der geschätzten Dirigentin Maria Barbara Barandun Scherrer per Ende Juni noch einige emotionale Voten auslöste. Die Mehrheit der Sängerinnen erhofft sich die baldige Gründung eines neuen Vereins mit einem Gemischten Chor.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich für die langjährige Unterstützung unseres Frauenchors durch Gemeinde und Gönner.

DONNSCHTIG-JASS

Spicher isch Trumpf – wir fiebern mit!

Am Donnerstag, 9. August, wird entschieden, ob der Donnschtigjass vom 16. August in Speicher oder Heiden stattfindet. Wir drücken unserem Team am 9. August selbstverständlich beide Daumen! Für die Fanreise vom 9. August nach Frenkendorf oder Binningen im Car (Abfahrt ca. 12.15 Uhr, Rückkehr nach Mitternacht) sind noch einige Plätze frei.

Sollte unser Team gegen Heiden gewinnen, wovon wir ausgehen, ist ganz Speicher ge-

Fanreise am 9. August

Die Fans reisen am 9. August im Bus, Abfahrt kurz nach Mittag, Rückreise nach dem hoffentlich gewonnenen Jass gegen 22.30 Uhr, Ankunft in Speicher sicher nach Mitternacht. Für alle Fans gibt es ein «Spiicher isch Trumpf»-Donnschtigjass-T-Shirt, welches auf der Hinreise im Bus abgegeben wird. Wir freuen uns auf eine zahlreiche und lautstarke Begleitung, und unsere Jasserinnen und Jasser noch viel mehr! Noch hat es Plätze, um als Fan von Reto Sonderegger, Köbi Reich,

Helferinnen und Helfer

Ein allfälliger Donnschtigjass findet am Donnerstag, 16. August, auf dem Dorfplatz in Speicher statt. Nach den Erfahrungswerten des SRF können bei guter Witterung bei der letzten Sendung der Sommerserie bis zu 2500 Personen erwartet werden.

Obwohl sich auf den Aufruf im Gemeindeblatt vom Mai schon eine Anzahl Helferinnen und Helfer gemeldet hat, sind wir immer noch auf der Suche nach weiteren helfenden Händen.

Dem Organisationskomitee ist es ein Anliegen, dass die Helferstunden auch entschädigt werden. Deshalb ist eine Entschädigung von mind. CHF 10.– (an einen Verein oder Organisation, welche dem Dorf naheliegt) pro geleistete Stunde garantiert.

Grob-Ablauf:

Mittwoch, 15.8.2018 – Aufbau (kleiner Helferbedarf)

Donnerstag, 16.8.2018 – Festbetrieb ab 10.00 Uhr bis mindestens 24.00 Uhr (sehr grosser Helfer/innenbedarf ab 17 Uhr)
Abbau evtl. parallel zum Festbetrieb nach der Sendung (abhängig vom Rückzug der Festbesucherinnen und -besucher vom Festgelände).

Die Helfer-Anmeldung ist online unter nachfolgendem Link möglich: <https://spiicher-ischtrumpf.ch/helfer/>

Fragen beantwortet Peter Breitenmoser, Bahnhofweg 8, 9042 Speicher
peter_breitenmoser@bluewin.ch, +41 79 221 41 12



Holen sie den Donnschtigjass nach Speicher?

fordert! Viele helfende Hände sollen dafür sorgen, dass Speicher sich der Schweiz im besten Lichte präsentieren kann, werden doch bei gutem Wetter um 2500 Besucherinnen und Besucher erwartet! Ein solcher Ansturm benötigt eine sorgfältige Planung. Das OK ist in Zusammenarbeit dem Schweizer Fernsehen bereit für diese Herausforderung!

Susan Geist, Leander Züst oder Urs Ammann vor Ort die Daumen zu halten!

T-Shirts werden wir in den Grössen S, M, L, XL und XXL abgegeben. Bitte Grösse unbedingt auf der Anmeldung vermerken.

Anmeldungen oder Auskünfte bitte umgehend per E-Mail an: graf.speicher@bluewin.ch oder 071 344 19 77

Fanreise am 9. August

Die Fans reisen am 9. August gemütlich im Luxuscar ins Baselbiet. Zurzeit ist noch offen, ob es Frenkendorf oder Binningen ist.

- Abfahrt 13.00 Uhr ab Bahnhof Speicher, 13.10 Uhr ab Bären Speicherschwendi
- Ankunft ca. 15.30 Uhr auf dem Festgelände, wo die Möglichkeit besteht, den letzten Vorbereitungen und Proben für die Sendung beizuwohnen.
- 20.00 Beginn der Livesendung mit

lautstarker Unterstützung unseres Teams

- Rückfahrt um 23.00 Uhr nach dem hoffentlich gewonnenen Jass.
- Ankunft in Speicher um ca. 1.30 Uhr

Für alle Fans gibt es ein «Spiicher isch Trumpf»-Donnschtigjass-T-Shirt, welches auf der Hinreise im Bus abgegeben wird. Wir freuen uns auf eine zahlreiche und lautstarke Begleitung – und unsere Jasserinnen und Jasser noch viel mehr! Noch hat es Plätze, um als Fan von Reto Sonderegger, Köbi Reich, Susan Geist, Le-

ander Züst oder Urs Ammann vor Ort die Daumen zu halten!

Wer bisher noch gezögert hat mit der Anmeldung zur Fanreise: Letzte Gelegenheit für die Anmeldung ist am 30. Juni.

T-Shirts werden wir in den Grössen S, M, L, XL und XXL abgegeben. Bitte Grösse unbedingt auf der Anmeldung vermerken.

Anmeldungen oder Auskünfte bitte umgehend per E-Mail an: graf.speicher@bluewin.ch oder 071 344 19 77

Kuchen, Kuchen, Kuchen ...

Gerne nehmen wir für ein Kuchenbuffet Kuchen Spenden entgegen. Obwohl erst am 9. August klar wird, ob sie überhaupt benötigt werden, können doch bereits jetzt bestimmte Kuchen gebacken und eingefroren werden.

Ob sie dann am Donnschtigjass vom Können der Speicherer Kuchenbäckerinnen und -bäcker zeugen oder später einmal im Familienkreis, spielt ja wohl kaum eine Rolle! Herzlichen Dank auch für diese Unterstützung!

Melden Sie bitte Ihre Kuchen spende(n) an unsern Festwirt Urs Feuerstein: ursfeuerstein@bluewin.ch oder 071 344 19 28

Tischreservierungen für Firmen/ Vereine

Die Bestuhlung des Dorfplatzes ist vom Fernsehen vorgegeben, ebenso eine Anzahl Tische für die Gäste von Fernsehen und OK bereits im Voraus reserviert.

Wir haben die Möglichkeit, eine Anzahl Tische (10 Personen) zu reservieren, die zwar nicht unmittelbar vor dem Jasszelt, aber doch näher am Geschehen sind als die frei verfügbaren Plätze.

Die Reservation eines solchen Tisches kostet Fr. 400.-; Interessenten melden sich beim OK-Präsidenten (pabegglen@bluewin.ch).

**DONNSCHTIG-JASS****Falls Donnschtigjass in Speicher ...****Dorfplatz: Verkehrseinschränkungen**

Wir bitten die Bevölkerung und vor allem die Anwohnerinnen und Anwohner beim Dorfplatz um Verständnis für Einschränkungen in der Benützung des Dorfplatzes und seiner Umgebung.

Montag, 13. August, bis und mit Freitag, 17. August

Die Zufahrt zum Dorfplatz ist nur noch eingeschränkt möglich, alle Parkplätze gesperrt.

Die folgenden Arbeiten und Events werden Umtriebe und teilweise auch Lärm verursachen.

Dienstag, 14. August:

Aufbau Showbühne und Jasszelt

Mittwoch, 15. August, ab 13 Uhr:

Aufbau des Festplatzes (Bestuhlung)

Donnerstag, 16. August, ganzer Tag:

Aufbau, Proben, Sendung

Freitag, 17. August, ab 07 Uhr

Abbau, Dorfplatz ab ca. 15 Uhr wieder frei.

Vor und während der Sendung

Für Interessierte besteht die Möglichkeit, die Aufbauarbeiten und Vorbereitungen zur Sendung zu verfolgen.

Den Sicherheitsorganen ist Folge zu leisten. Von Interesse können sein:

Mittwoch, 15. August:

16.30 - 19.15 Uhr: Stellproben

Donnerstag, 16. August:

13.15 - 14.30 Uhr: Durchlauf mit

Roman Kilchsperger und Probe

14.30 - 15.30 «Heisse» Proben

16.00 - 17.45 Generalprobe

19.15 - 19.25 Aufzeichnung

«Live-Trailer», Warm-up

19.35 - 20.00 Infos, Einstimmung

20.05 - 21.40 Live-Sendung,

anschliessend Festprogramm nach

Ansage bis 24.00 Uhr

Hopp Reto!
Hopp Köbi!
Hopp Susan!
Hopp Leander!
Hopp Urs!

MUSIKVEREIN SPEICHER

Show und Musik – ein Riesenspass

Es muss nicht immer ein musikalisch hochstehendes Konzert in der Kirche sein oder eine umfassender Unterhaltungsabend im Saal. Am letzten Mai-Wochenende machten sich 12 Musikantinnen und Musikanten des Musikvereins auf den Weg nach Stein. Für einmal standen neben dem musikalischen Können verschiedene andere Fertigkeiten im Zentrum. Vom menschlichen «Töggelikasten»



über Maibaumklettern, Baustammsägen, Seilziehen bis hin zum Bobbycar-Rennen standen originelle Disziplinen zur Bewäl-

tigung an. Der Schlussrang im hinteren Teil der Rangliste widerspiegelte den Spassfaktor keineswegs, welcher die Rocker aus Speicher geniessen durften.

Am ersten Juni-Wochenende galt es dann nochmals Ernst mit Verkleidung und Show.

Für den Show-Wettbewerb der Bürgermusik Gonten studierte der Musikverein Speicher unter der Leitung ihres Dirigenten Stefan Herzig ein abwechslungsreiches Show-Programm ein. Dieses musste genau 20 Minuten dauern. Mit einem Trauerzug à la «Día de los Muertos» startete die Show gemächlich. Der Zombie aus dem Sarg brachte die Spannung zum Steigen – mit musikalischer Untermalung durch den Jackson-Hit «Thriller». Rund ging es anschliessend auf der Bühne, als die Indianer in Wildwest-Manier gegen Cowboys kämpften. Der friedliche Schlusspunkt der dramatischen Szenen

setzte das «Hippigspängschtli» – optisch und musikalisch. Jeder der insgesamt 11 Vereine aus der Region gab sein Bestes. Die Musikantinnen und Musikanten aus Speicher freuten sich über die drittbeste Bewertung der Show – für den musika-



lischen Teil gäbe es vom Rang her noch Verbesserungspotenzial. Es wird aber kaum der letzte Show-Einsatz des Vereins gewesen sein.

Christof Chapuis

PFADI

Pfingsten ist nicht mehr, was es mal war!

Kein Fussball-Cupfinal, dafür die Schweiz im Eishockey-WM-Final, und lachendes Sommerwetter statt Dauerregen. Pfingsten ist nicht mehr, was es war. Nur die Pfadi Speicher ist eine Konstante mit ihren Pfingstlagern.

Die Bienli und Wölfe gingen im Störgel in Stein auf Kreuzfahrt. Die Pfaderinnen und Pfader waren als Agenten in geheimer Mission in Elgg und haben sich clever als Pfadis getarnt. Als Fortbewegungsmittel nutzen sie Kickboards.

Die Pios waren auf einem Hike in der Region unterwegs. Alle konnten vom schönen Wetter profitieren und kamen weniger dreckig, dafür wie immer ziemlich müde aus dem Pfingstlagern zurück. Zum Abschluss gab es noch von allen zusammen einen Tschü-Ai-Ai zur Verabschiedung (siehe Bild).

Bald kommt der Höhepunkt des Pfadijahres – das Sommerlager. Die Pfadis gehen

mit dem Velo ins Liechtensteinische. Die Pios wollen ebenfalls mit dem Velo den Bodensee umrunden. Hoffentlich können die Pfadis wieder vom guten Wetter profitieren.

Und wer weiss, vielleicht steht wieder eine Schweizer Nati im Final.

Aber dieses Mal gewinnen sie! Hopp Schwiiz!



TURNVEREIN SPEICHER

Bundesfeier auf der Vögelinsegg

Gerne organisiert der Turnverein auch in diesem Jahr wieder die traditionelle Bundesfeier auf der Vögelinsegg. Am Dienstag, 31. Juli, wird die Barhütte um 20.00 Uhr eröffnet, damit auf den folgenden Nationalfeiertag angestossen werden kann. Am Mittwoch, 1. August, sind Sie ab 17.00 Uhr in der Festwirtschaft herzlich willkommen, um mit uns den Nationalfeiertag zu verbringen. Der Fackel- und Lampionumzug mit Start um 21.00 Uhr ab Buchenschulhaus und das Abbrennen des obligaten Höhenfeuers um ca. 21.30 Uhr macht die Bundesfeier zum schönen Erlebnis für Jung und Alt.

Aus Rücksichtnahme auf die Anwohner, besonders diejenigen im Sonder, bitten wir Sie, auf das Abfeuern von Raketen zu verzichten. Wir bitten alle, insbesondere auch Eltern und Jugendliche, Vulkane und andere fest montierte Feuerwerkskörper ausschliesslich in den dafür vorgesehenen Abschnitten zu zünden!



Den Anweisungen des Turnvereins und der Feuerwehr ist Folge zu leisten. Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Zusammenarbeit und freuen uns auf einen gelungenen Anlass.

31. Juli

Ab 20.00 Uhr, Barbetrieb in der Barhütte

1. August

Ab 17.00 Uhr, Festwirtschaft mit Verpfle-

gung. 21.00 Uhr, Fackelumzug mit Start ab Buchenschulhaus.

Ca. 21.30 Uhr, Abbrennen des Höhenfeuers. Am Freitag, 29. Juni, startet der Turnverein Speicher gemeinsam mit der Leichtathletik am Thurgauer Kantonalturnfest in Romanshorn. Wir werden um 16.45 Uhr mit der Pendelstafette in den Wettkampf eingreifen. Anfeuernde Zuschauer/innen sind herzlich willkommen!

MUKI-TURNEN / VAKI-TURNEN

Turnen für Kinder ab 2 Jahren

Klettern, hinunterspringen, rennen, laute und ruhige Spiele, verschiedene Turngeräte ausprobieren und zwischendurch den Elternteil als aktives «Turngerät» benützen. Wer möchte da nicht dabei sein? Die Kinder spielen, entdecken, probieren, erfahren, erleben und bewegen sich gemeinsam mit einer erwachsenen Begleitperson. All das und noch vieles mehr kann im Muki/Vaki erlebt werden.

Durch vielseitige, abwechslungsreiche Erlebnislektionen wird den Kindern die Möglichkeit geboten, Bewegungssicherheit und Bewegungsfreude zu entwickeln. Beim gemeinsamen Spiel mit anderen Kindern und Müttern/Vätern werden Freundschaften und soziale Kontakte geknüpft und gefördert.

Muki-Turnen

Der Eintritt ins Muki ist jederzeit ab 2. Geburtstag möglich. Bequeme Kleider, Gymnastikschuhe, Antirutschsocken oder

barfuss wird geturnt. Der Semesterbeitrag beträgt Fr. 50.–.

An folgenden Tagen und Zeiten findet das Muki statt:

Dienstag: 09.00 – 10.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 – 10.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 – 10.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 10.00 Uhr

Jeweils in der Zentralturnhalle unten!

Am 21./22./23./24. August 2018 beginnen wir das neue Semester.

Vaki-Turnen

Jeweils 1 x pro Monat, am Samstagmorgen, findet das Vaki für Kinder ab 2 Jahren statt. Jedermann ist herzlich willkommen. Die Kosten betragen pro Lektion Fr. 5.–. Wir turnen in der Zentralturnhalle unten, von 9.30– 11.00 Uhr.

An folgenden Samstagen findet das Vaki statt:

1. September 2018, 17. November 2018, 29. September 2018, 15. Dezember 2018, 27. Oktober 2018, 26. Januar 2019.

Wir freuen uns, nach den Sommerferien alte und neue Gesichter in unserer Runde zu begrüssen. Für weitere Auskünfte und telefonische Anmeldung stehen die Muki-Leitenden gerne zur Verfügung. Sylvia Joost, 071 344 31 30, Simone Müller, Vreni Frey, Iris Zürcher





Ihr Zahnarzt im Appenzellerland

Allgemeine Zahnmedizin
Zahnärztliche Chirurgie
Dentalhygiene
Alterszahnmedizin
Ästhetische Zahnmedizin
Implantologie
Kinderzahnmedizin
Notfall

Dr. med.dent.
Sami Jansen
Eidg. dipl. Zahnarzt / Uni ZH

Hauptstrasse 85 • 9052 Niederteufen • 071 333 20 40
www.zahnarzt-teufen.ch

Pilzerkrankungen?

Fusspilz, Nagelpilz und Vaginalpilz
wirksam vorbeugen und behandeln.

Fragen Sie uns. Wir haben das Passende für Sie.

Wir sind Ihre kompetente Anlaufstelle für
Heilmittel, Gesundheitsfragen und Schönheit.



Naturheilmittel aus dem Appenzellerland

Gesundheit und Schönheit

sonderegger

9042 Speicher 071 344 10 22
Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!



Erfahrung
Fachkompetenz
Beratung

Robert Gmeiner

Malerei / Tapeten und Aussenisolationen

Rütistrasse 7, 9037 Speicherschwendi
Tel: 071 344 47 90

Lindenstrasse 122, 9000 St. Gallen
Tel: 071 290 11 81 / 079 358 02 48
Fax: 071 290 11 82



Kursangebot

- Qi Gong
- Chin. Bewegungsübungen
- Tai Ji Quan
- Schattenboxen
- Shaolin Quan
- Kung Fu
- Workshops
- Retreats
- Privatlektionen

Kontakt

Petra Martinet-Rusch
Konkordiastrasse 11
9000 St. Gallen
Tel. 079 269 27 89
martinet@kunstderenergie.ch

KunstderEnergie.ch

Niemand kennt Ihren Volkswagen besser als wir.

Damit Ihr Volkswagen
ein Volkswagen bleibt.
Volkswagen Service.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Servicepartner aus der Region

Kreuz-Garage E. Bischof AG

Trognerstrasse 1, 9042 Speicher
Tel. 071 344 29 90, www.autobischof.ch



BC TROGEN-SPEICHER

Medaillensegen für Kids

Die besten U10, U11 und U12-Nachwuchscracks der Schweiz trafen am nationalen Finalturnier in Olten aufeinander. Jede der 11 Schweizer Badminton-Regionen konnte pro Kategorie maximal drei ihrer stärksten Vertreter selektionieren.

Für die Region Ostschweiz gingen gleich sechs Vertreter des Badmintonclubs Trogen-Speicher an den Start, und allesamt erreichten mindestens eine Top-5-Klassierung.

Gold für Vivien Schläpfer und Zeno Baldegger

Ganz zuoberst auf dem Podest standen Vivien Schläpfer in der Kat. Mädchen U12 und Zeno Baldegger bei den U11-Knaben. Beide gewannen sämtliche Spiele in der Gruppe sowie in der KO-Phase und durften sich als Schweizermeister/in feiern lassen.

Gleich zwei Medaillen gab es für den Appenzeller Badmintonverein bei den Mädchen U11. Anic Metzger mit Silber und

Laura Végh mit Bronze erreichten je einen Podestplatz. Beide mussten sich nur von der Walliserin Gaelle Fux bezwingen lassen, die eine im Halbfinal, die andere im Final.

Eine weitere bronzene Auszeichnung erkämpfte sich Leander Züst bei den Knaben U12. Nach gewonnenen Gruppenspielen unterlag er erst im Halbfinal dem späteren Sieger Liano Panza aus Uzwil.

Dieses Halbfinal-Ziel verfehlte bei den Mädchen U12 Julia Cecchinato nur ganz knapp. Gegen die nachmalige Vizemeisterin Noémie Brand aus Yverdon unterlag sie im letzten Gruppenspiel nur hauchdünn. Um ein Haar wäre hier ein clubinterner Final gegen die spätere Meisterin Vivien Schläpfer möglich gewesen.

Mit zweimal Gold, einmal Silber und zweimal Bronze war der BC Trogen-Speicher der erfolgreichste Badmintonverein an diesen Kids-Schweizermeisterschaften.



(v.l. n. r.) Zeno Baldegger, Leander Züst, Vivien Schläpfer, Julia Cecchinato, Anic Metzger, Laura Végh.

Ranglistenauszug**U12 Mädchen:**

1. Vivien Schläpfer; 5. Julia Cecchinato

U12 Knaben: 3. Leander Züst

U11 Mädchen:

2. Anic Metzger; 3. Laura Végh

U11 Knaben: 1. Zeno Baldegger

DAMENTURNVEREIN

Mitenand Lache, Bewege, ...

Wötsch di regelmässig bewege, bisch wiiblich und 14ni xi, denn chum doch in DTV go luägä!

Jede Donnschtigobig vom achti bis am halbi zehni i dä Bueche-Turnhalle.

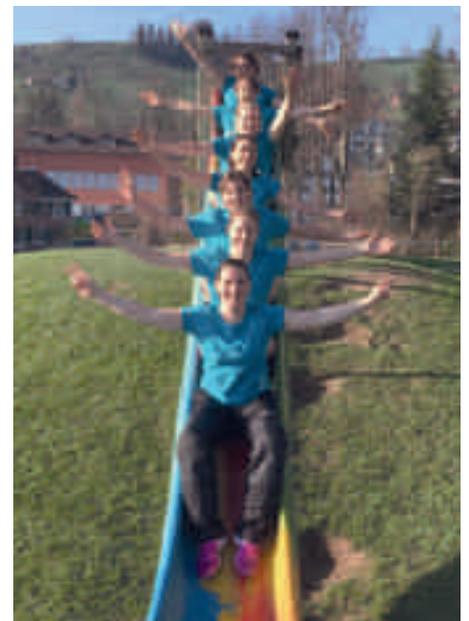


Und da hesch grad au no debii:

- Mitenand
- neui Lüüt kennelerne
- gmeinsami Ziel erreiche
- Turnfest bsueche
- Bewege
- Schwitze
- Usflüg unterneh
- Sonderturnstonde
- Spass
- Lache
- Kichere

Die erscht Turnstond noch dä Sommerferie isch am 16. Auguscht, aber nu, wenn de Donnschtigjass nöd im Spicher isch, wil döt simmer als Helferinne debii!

Mer freued üs uf di!



LEICHTATHLETIK SPEICHER

Motiviert in die Freiluftsaison

Nach der erfolgreichen Hallensaison kamen die ersten Trainings im Freien zur richtigen Zeit, um die Motivation für die anstehende Freiluftsaison weiterzutragen. Gespannt auf die Umsetzung, wurden die ersten Wettkämpfe in Angriff genommen.

Mille Gruyère Appenzell

Dieses Jugendprojekt läuft unter dem Patronat von swiss athletics und trägt den Namen seines Sponsors.

Als jüngster Athlet der LA Speicher startete Levin Bruggmann im 600m-Lauf. Er sammelte hier seine ersten Wettkampferfahrungen und darf mit der erreichten Leistung zufrieden sein. Fionn Zünd, nur gerade ein Jahr älter, musste sich bereits mit der Distanz von 1000m auseinandersetzen. Dies gelang ihm ordentlich, belegte er doch den guten 5. Platz in seinem Jahrgang.

Nesa Schiller (3:54,12) und Jana Lauper (3:41,45) erreichten in ihrer Kategorie ebenfalls persönliche Bestleistungen, platzierten sie sich doch auf dem 8. respektive 9. Rang.

Dass sich das spezifische Lauftraining auszeichnet, zeigte Cédric Deillon (3:06,92), der sich für den Schweizerfinal qualifizierte. Ebenfalls am Schweizerfinal starten darf Sarah Lauper, welche eine Zeit von 3:33:26 erreichte.

Mischa Unselde lief trotz eines Spezialtrainings in den Beinen die hervorragende Zeit von 3:03,82. Tim Tschirky startete das erste Mal an einem LA-Wettkampf und beendete den Lauf in einer Zeit von 3:23,41.

Der Auftakt in die Freiluftsaison ist damit optimal lanciert.

Auffahrtsmeeting Kreuzlingen

Der zweite Freiluftwettkampf führte die LA Speicher nach Kreuzlingen.

Für Patrick Staub ging es um eine Standortbestimmung in seinen Disziplinen Diskus 2 kg und Kugel 7¼ kg. Beim Kugelstossen kam er nicht ganz auf seine gewohnte Weite, dafür bestätigte er im Diskuswerfen seine letztjährigen Resultate und zeigte noch Potenzial nach oben. David Bürge trat bei den U14M ebenfalls mit Wurfdisziplinen an. Im Ballwurf gelang ihm eine persönliche Bestleistung von 49.60m. Im Kugelstossen lief es ihm nicht ganz nach Wunsch.

Eine Vielfalt an Disziplinen wählten die Mehrkämpfer/innen. Cédric Deillon stieg top motiviert in den Wettkampf und siegte in den

Disziplinen 60m, 1000m, Kugelstossen sowie Hochsprung. Im Weitsprung liess er sich 4.85m schreiben und erreichte damit den 3. Rang.

Im Ballwurf platzierte er sich mit 49.50m knapp hinter David auf dem 6. Platz.

Im Hochsprung lief es Sarah Lauper überraschend gut, konnte sie in der Endabrechnung die Höhe von 1.46 überspringen. Fabienne Zellweger kämpfte ein wenig und blieb unter ihren Erwartungen. Im Weitsprung lief es für Nina Bürge und Fabienne Zellweger nicht optimal. Sie mussten sich mit der 2. Hälfte der Rangliste zufriedengeben, während hier Sarah Lauper die hervorragende Weite von 4.77m sprang. Im Kugelstossen erreichten Fabienne, Nina und Sarah neue Bestleistungen.

Jana Lauper durfte sich vorwiegend über Platzierungen in den vorderen Rängen freuen.



Im Weitsprung bestätigte sie ihr Leistungspotenzial mit 4.40m, und im Hochsprung mit 1,41m.

Ballwurf schloss sie mit einer Weite von 37.20m auf Rang 5 ab, im 1000m-Lauf finden wir sie mit einer guten Leistung auf Rang 3. Nicht ganz nach Wunsch lief ihr das Kugelstossen.

Nationales Mehrkampfmeeting Landquart

Das Mehrkampfmeeting am Pfingstwochenende gehört mittlerweile zum festen Bestandteil im Wettkampfangebot der LA Speicher. In der Kategorie U16 weiblich wagten sich Sarah Lauper und Fabienne Zellweger an den ausgeschriebenen 5-Kampf. Mit einem gelungenen Start im 80m-Lauf sowie den soliden Leistungen in den weiteren Disziplinen Kugelstossen, Weit- und Hochsprung und dem abschliess-

enden 1000m-Lauf positionierten sie sich mit einem guten Resultat in der ersten Ranglistenhälfte. In der Kategorie U14 weiblich bestätigte Jana Lauper ihre Leistungsform und belegte in einem interessanten Teilnehmerfeld den 6. Platz. Cédric Deillon startete bereits das 2. Jahr in der Kategorie U14 männlich und konnte von den letztjährigen Erfahrungen profitieren. Mit fast 400 Punkten Vorsprung gewann er seine Kategorie souverän.

LMM Vorrunde Teufen

Der Mannschaftsmehrkampf nimmt in der Sportart Leichtathletik einen besonderen Stellenwert ein. Dieser nichtlizenzierte Wettkampf steht allen Turnvereinen offen und ist ein Anlass des Schweizerischen Turnverbandes. In der Minimalanzahl von 4 Teilnehmern trat die LA Speicher mit Nina Bürge, Sarah Lauper, Se-

raina Schacht und Fabienne Zellweger an. Mit den Leistungen in den Disziplinen 80m-Lauf, Weitsprung, Kugelstossen und 800m-Lauf erreichten sie mit 7922 Punkten ein sehr gutes Resultat. Damit sind sie im Moment auf Rang 2 in der gesamtschweizerischen Zwischenrangliste zu finden. Eine Teilnahme am schweizerischen Finale dürfte zu erwarten sein.

Spiel – Leichtathletik

Dieser Team-Wettkampf richtet sich an die jüngeren Athleten der LA Speicher. Je nach Alter stehen Sprint, Weitsprung/Achter-Schersprung, Drehwurf/Zielwurf und Biathlon im Angebot.

In 5 Gruppen gaben die Kids ihr Bestes und dürfen auf ihre Leistungen stolz sein.

Die Knaben U10 mit Matteo Ganz, Levin und Jano Bruggmann sowie Jonas Bottlang fin-

den sich auf Rang 6, während das Team U14 mit Cédric Deillon, Fabian Lanker und Timo Walser in ihrer Kategorie den Sieg für sich entschieden. Keine unwesentlichen Rollen haben hier sicherlich der Weitsprung von Cédric (4.99m) sowie die Würfe von Cédric und Fabian gespielt. Die U10-Mädchen Alisa Blättler, Paula Thoma und Anina Walser finden wir auf dem 2. Platz, während die zweite Gruppe mit Vivienne Stöppler, Rahel Zeller und Sabrina Zellweger den 5. Rang belegte. Für die U12-Mädchen Madita Züst, Leann Moreno, Lisa Maria Cordaro, Elisa Inverardi sowie Nesa Schiller reichte es für den 10. Rang, während es die U14-Mädchen Jana Lauper, Amelia Widmer, Manuela Graf und Chiara Häne mit ihren Leistungen auf den 3. Podestplatz schafften.

Internationales Mehrkampfmeeting in Lustenau

Für diesen Wettkampf trauten sich Sarah Lauper und Cédric Deillon ins nahegelegene Vorarlberg. Hier startete Sarah zu ihrem ersten 7-Kampf in der Kategorie U16 weiblich. In einem starken Teilnehmerfeld behauptete sie sich vorzüglich und konnte bereits den ersten Wettkampftag mit guten Leistungen abschliessen. Der zweite Tag begann nicht

ganz so nach ihren Vorstellungen. Dank mentaler Stärke konnte sie ihr Potenzial abrufen und stellte im Speerwurf und im Kugelstossen gar persönliche Bestleistungen auf. Dank der soliden Leistungen ergab die Endabrechnung 3542 Punkte und den tollen 4. Rang.

Bei Cédric Deillon lief es einmal mehr wie geschmiert. Seine Teilnahme könnte man als Start-Ziel-Sieg werten. Bereits nach dem Sprint führte er die Zwischenrangliste an. Daran änderte sich bis zum Schluss nichts, ausser dass er seinen nächsten Konkurrenten mit über 220 Punkten im Rückstand stehen liess. Seine 3170 Punkte brachten ihm nebst dem Sieg der Kategorie auch den Ostschweiz-Athletics Mehrkampfmeistertitel U14 männlich.

Alles in allem kann die LA Speicher einmal mehr Topleistungen verbuchen. Herzliche Gratulation allen Beteiligten.

Die nächsten Wettkämpfe stehen vor der Tür, und mit grosser Motivation und viel Eifer werden die Trainings besucht. Wir hoffen, dass die Teilnahmen an den Wettkämpfen nach den Vorstellungen der Athletinnen und Athleten verlaufen werden.



LAUFSPORT

Silvan Frei mit GP-Sieg

Am beliebten Grand Prix Bern, einem Klassiker unter den Läufen mit rund 15'000 Teilnehmern,

zeigte Silvan Frei nach seinem zweiten Rang im Vorjahr in der Kategorie M60 allen

den Meister; er war sogar knapp 50 Sekunden schneller als im Vorjahr!

Die hervorragende Endzeit von 1.04.03,7 über die 10-Meilendistanz (16,1 km) ergibt auf der coupierten Strecke die hervorragende Kilometerdurchschnittszeit von weniger als vier Minuten!

Im Overallklassement reichte seine Zeit für Rang 311 (im Vorjahr 312!) von 9146 Klassierten!

GP Bern 10 Meilen

W55 (229 T.): 126. Esther Romualdi 1.34.44,5
M40 (1161 T.): 464. Thomas Rüegg 1.18.26,5;
485. Christian Maier 1.18.48,8
M45 (1200 T.): 222. Ignacio Moreno 1.13.36,5;
516. Stefan Walser 1.20.38,5; 942. Michael Lämmli 1.30.57,8;
M55 (731 T.): 190. Gianfranco Romualdi 1.20.10,6
M60 (384 T.): 1. Silvan Frei 1.04.03,7

Frauenlauf

10 km W50 (411 T.): 388. Maya Ledermann 1.12.13
NW 15 km: Helga Kränzlin 2.18.47



VOLLEY SPEICHER

Im Halbfinal war Schluss

Zum Saisonabschluss durfte Volley Speicher den ATV bei den Schweizermeisterschaften der Turnenden Vereine im Volleyball vertreten. Serienmeister Gonten konnte leider keine Mannschaft stellen, und so kam Volley Speicher als Serien-Vizemeister zum Handkuss. Am 26. Mai zog darum eine positiv eingestimmte Truppe nach Münchwilen in den Thurgau. Die Gruppenspiele konnte Volley Speicher auf dem zweiten Rang abschliessen. Im Viertelfinal wurde der Gastgeber TV Münsterlingen 2:0 besiegt. Im Halbfinal war dann gegen Volley Näfels der Traum ausgeträumt. Im Spiel um Platz 3 gegen den TV Ried stand es nach Sätzen 1:1, die Punktedifferenz sprach aber für den TV Ried. So endete die erste STV-Meisterschaft für Volley Speicher auf dem guten 4. Rang.

Volley Speicher sucht für die kommende 4.-Liga-Saison ambitionierte Volleyballer!

Wir trainieren am Dienstagabend von 20.00 bis 22.00 Uhr in der Zentralthalle (ausser im Sommer bei schönem Wetter auf



Oben v.l.n.r.: André Diez, Dani Wenger, Beat Seitz, Ivo Hermann. Unten v.l.n.r.: Allan McGee, Basil Strässle, Pascal Schmid

dem Beachfeld). Am besten kommst du einfach vorbei oder meldest dich bei Reto Cecchinato (Präsident, 079 246 91 16 oder cecchi@bluewin.ch).

GERÄTETURNEN TV TEUFEN

Meisterschaft

Geräteturnerinnen aus Speicher und Speicherschwendi turnen in der Geräte-riege des TV Teufen mit.

Auch sie nahmen an der Appenzeller Frühlingsmeisterschaft von Ende Mai in Herisau teil.

K1: 16. Graf Kuleni (Auszeichnung); 45. Graf Tanja; 52. Greutmann Enya; 52. Inauen Sina

K2: 16. Keel Lina (Auszeichnung)
K3: 4. Hochreutener Léonie (Auszeichnung)



Ein junger Buntspecht wird gefüttert. Bild: Hans Aeschlimann, Trogen

VOLLEY SPEICHER

Parkvolleyturnier

Am letzten Samstag der Schulsommerferien, 11. August 2018, findet die nächste Ausgabe unseres Park-Volleyturniers statt. Gespielt wird dabei wie immer auf dem Rasen des Sportplatzes Buchen in Speicher.

Das Turnier findet nur bei trockener Witterung statt – bei schlechter Prognose wird das Turnier um zwei Wochen auf den 25. August verschoben.

Die Teilnahme ist möglich in den Kategorien Mixed, Einsteigerinnen & Einsteiger und Schülerinnen & Schüler. Als Rahmenprogramm bieten wir einen Pool, feines Essen, coole Drinks und heisse Rhythmen ...

Datum: Samstag, 11. August 2018

Verschiebedatum:

Samstag, 25. August 2018

Spielbetrieb von ca. 11.00 bis ca. 19.00 Uhr, anschliessend Rangverlesen.

Spielbetrieb für Schülerinnen und Schüler: 13.00 bis ca. 17.00 Uhr.

Der genaue Spielplan wird nach Anmeldeabschluss verschickt.

Ort: Sportplatz Buchen, Speicher

Kategorien:

- Mixed (mindestens zwei Damen)
- Einsteigerinnen & Einsteiger
- Schülerinnen & Schüler (Oberstufe)

Ein Parkvolleyteam besteht aus vier Personen!

Anmeldung:

Über www.volleyspeicher.ch – Anmeldung Parkvolleyturnier

Bei Fragen steht Frank Trolp zur Verfügung (076 / 384 16 17 oder turnier@volleyspeicher.ch)

Anmeldeschluss ist der 31. Juli 2018.

Verpflegung: In der Festbeiz warten beste Grilladen und ein vegetarisches Gericht. Kühle Getränke und Glaces werden zudem für Abkühlung sorgen.

Spieleinsatz:

Der Spieleinsatz beträgt Fr. 50.– / resp.

Fr. 30.– (für Schüler/-innen) pro Team.

Der Spieleinsatz ist am Turniertag bar zu bezahlen.

KINDERHORT PINOCCHIO

Verabschiedungen

Das Pinocchio-Team dankt Emmanuel und Xenia für ihren kreativen und einfühlsamen Einsatz, welchen sie tagtäglich mit den Kindern und im Team leisteten, und wünscht ihnen für die Zukunft viel Erfolg. Kommt doch einfach wieder einmal vorbei, Ihr seid bei uns jederzeit herzlich willkommen!

Vier Jahre Lehrzeit

Vier Jahre ist es nun mittlerweile her, als ich mit einem Praktikum im Kinderhort Pinocchio meine Ausbildung begann. In diesen vier Jahren habe ich vieles erlebt, an das ich mich noch lange erinnern werde. Ich erinnere mich, als wäre es gestern. Da war der Kinderhort noch im Speicher und ich hatte meinen ersten Arbeitstag. Mittlerweile haben wir den Standort in Trogen, und ich beende meine Ausbildung. In dieser Zeit konnte ich viele schöne Erinnerungen sammeln, seien es die Ausflüge oder die Aktivitäten wie Basteln, Malen oder einfach mit den Kindern gemeinsam spielen. In diesen vier Jahren haben sich auf jeden Fall auch viele Kinderzeichnungen angesammelt. Ich fand es



immer toll, die Möglichkeit zu haben, in einem sozialen Umfeld zu arbeiten und so viele Menschen kennenlernen zu dürfen: Seien es die Teammitglieder oder Eltern und Kinder aus Speicher und Trogen, welche mir auf meinem Weg begegnet sind.

Es war eine schöne und lehrreiche Zeit, und ich werde so einiges vermissen, doch ich freue

mich auch auf neue Herausforderungen und spannende Momente.

Emmanuel

Neue Aufgaben warten

Ich kann von meinem Praktikumsjahr viel mitnehmen. Und auch wenn die Arbeit mit den Kindern manchmal sehr herausfordernd war, hat es immer Spass gemacht. Die Zeit mit den Kindern werde ich sehr vermissen, aber auch ich freue mich auf meine neue Aufgabe.

Xenia



MILITÄRSCHÜTZENGESELLSCHAFT

Ende Feuer im Schiessstand

Mit einer guten Beteiligung fand am Samstag, 7. April 2018, die Jahresversammlung der Militärschützen Speicher im Restaurant Sternen statt. Vize-Präsident Gantenbein Ulrich konnte eine gut gelaunte Schar Schützen begrüßen. Präsident Hagmann Hans ist nach schwerer Krankheit am 31. März 2017 verstorben.

Ein besonderer Gruss ging an die Ehrenmitglieder Köpfli Sepp, Hanselmann Werner und Schittli Jules. Ebenfalls speziell begrüsst wurden die Rechnungsrevisoren Imseng André und Sturzenegger Niklaus. Der Antrag des Vorstandes zur Einstellung der Schiessfähigkeit des Vereins auf Ende 2019 wurde einstimmig genehmigt.

Anlass für diesen gravierenden Entscheid ist die Verordnung des Bundes über Belastungen des Bodens – VBBo SR 814.12, ab Ende 2020 nicht mehr ins Erdreich zu schiessen.

Dies hätte nur mit einer kostspieligen und aufwändigen Erneuerung des Kugelfangs verhindert werden können. Bei den Bundesübungen im Jahr 2017 wurde ein Rückgang um 13 Schützen auf nunmehr 67 verzeichnet. Das Feldschiessen in Bühler wurde von 24 Vereinsschützen aus Speicher besucht. Der gesamte Vorstand mit Vize-Präsident Gantenbein Ulrich an der Spitze wurde für ein weiteres Jahr bestätigt. Auch die Revisoren wurden wiedergewählt. Es wurden keine Statutenänderungen beschlossen. Die Anlässe Bundesübung, Feldschiessen, Vögelinseggschiessen, Kantonalstich und Sektionsstich wurden einstimmig als Jahresprogramm genehmigt.

Erwähnenswert ist sicher auch die unfallfrei verlaufene Schiess-Saison 2017. Nach der allgemeinen Umfrage konnte der Vize-Präsident mit einem «Guet Schoss» für die Saison 2018 die Haupt-

versammlung um 21.05 Uhr beenden. Im Anschluss an die Hauptversammlung genossen die Schützen ein paar gemütliche Stunden im sportlichen Freundeskreis.

Georg Hasler



NOMME ZWENZGI - FRAUEN 55+

Welch eine Frau ...

Gitta Hassler stellte Berty Fride-Malinsky vor. Diese kam 1909 in St. Gallen als zweites von drei Mädchen zur Welt. Die jüdische Familie besass ein Merceriegeschäft im Linsebühl.

Ihre Lehre absolvierte sie beim renommierten Kleidergeschäft Harry Goldschmidt. Die Chefin war streng. Als Berty merkte, dass die Arbeit für ihre Mutter zu viel wurde, gab



sie die gute Stelle auf und half zu Hause. Nach der Heirat mit Alex Fride eröffnete sie 1939 ein Stoffgeschäft in der Neugasse. Ihr Schaufenster war revolutionär. Sie kaufte in Paris die modernste Puppe und drapierte den Stoff mit Stecknadeln so, dass der

Eindruck eines fertigen Kleides entstand. Bei der Eröffnung des Flughafens Zürich führten ihre Models «Kleider» vor, welche sie ihnen innert zehn Minuten mit Steck-



nadeln auf den Leib modelliert hatte. Ihr Schaufenster beim Hotel Walhalla war legendär, ihre Stoffe exklusiv.

Sie war eine strenge, aber verständnisvolle Chefin. Sie hatte ein Gespür dafür, was einer Frau stand, und gewann so Kundinnen aus aller Welt. Über diese musste absolutes Stillschweigen bewahrt werden. Waren keine Kundinnen im Laden, hiess sie zwei Verkäuferinnen die Mäntel anziehen,

sodass der Eindruck entstand, es sei Kundenschaft da. Ihr erster Mann starb früh. Auch ihr zweiter und dritter Mann starben vor ihr. 1968 beschloss sie, das Geschäft aufzugeben.

Die Firma Sternlicht übernahm die Räume. Noch vor wenigen Jahren ging man durch ihr ehemaliges Badezimmer und die Küche, wenn man im Finnshop den obersten Stock besuchte. Berty Fride-Kopilov starb im Jahr 2000.

www.nommezwenzgi.ch

Hanni Brogle



Buntspecht.
Bild: Hans Aeschlimann, Trogen



Donnschtigjass

9. August: Im Baselbiet: Speicher - Heiden

16. August: Donnschtigjass in Speicher?



VERANSTALTUNGSKALENDER

Agenda

Sich mit anderen austauschen, gemeinsam essen, Kaffee trinken, in Erinnerungen schwelgen, mit Kindern lachen und spielen

...

Beachten Sie auch die Veranstaltungen der Kirchgemeinden im Kirchenkalender!

Juni 2018

- 22. Fr. 17.30 – 19.30**
Vögelinsegg-Schützenverband Speicher
84. Vögelinseggschiessen
Schützenhaus Birt 300m / Schützengarten 50m
-
- 18.30 – 22.30**
Verein Gewerbe Speicher
Vereinsanlass
Bruggmoos 5
-
- 23. Sa. 08.00 – 11.30 und 13.30 – 17.00**
Vögelinsegg-Schützenverband Speicher
84. Vögelinseggschiessen
Schützenhaus Birt 300m / Schützengarten 50m
-
- ab 17.00**
Einwohner- und Freizeitverein Speicherschwendi
Jubiläums-Sommerfest 111 Jahre EFS
Schulhaus und Fussballplatz Speicherschwendi
-
- 24. So. 07.30 – 12.00**
Vögelinsegg-Schützenverband Speicher
84. Vögelinseggschiessen
Schützenhaus Birt 300m / Schützengarten 50m
-
- 25. Mo. 09.00 – 11.00**
Pro Juventute AR
Mütter- und Väterberatung
Evang. Pfarrhaus (Parterre)
-
- 27. Mi. 19.00 – 21.00**
Samariterverein
Gemeinschaftsübung: Besichtigung Rega
-
- 28. Do. 07.45 – 16.14**
Pro Senectute
Rundwanderung Altbach Bahnhof

Juli 2018

- 01. So. 14.00 – 15.00**
Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
Europäischer Frieden im Kinderdorf Pestalozzi
Besucherzentrum Kinderdorf Pestalozzi, Trogen
-
- 02. Mo. 09.00 – 11.00 (auf tel. Voranmeldung)**
Pro Juventute AR
Mütter- und Väterberatung
Evang. Pfarrhaus (Parterre)
-
- 08. So. bis 21. Sa.** Jubla Speicher-Trogen
Sola Pfarreilager 2018
JublaRaum
-
- 09. Mo. 09.00 – 11.00**
Pro Juventute AR
Mütter- und Väterberatung
Evang. Pfarrhaus (Parterre)
-
- 14.00 – 18.00**
Gemeindepräsident Paul König
Offene Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten
Gemeindeverwaltung Speicher
-
- 12. Do. 07.15 – 16.59**
Pro Senectute
Wanderung Einsiedeln Bahnhof
-
- 16. Mo. 09.00 – 11.00 (auf tel. Voranmeldung)**
Pro Juventute AR
Mütter- und Väterberatung
Evang. Pfarrhaus (Parterre)
-
- 23. Mo. 09.00 – 11.00**
Pro Juventute AR
Mütter- und Väterberatung
Evang. Pfarrhaus (Parterre)
-
- 31. Di. 20.00 – 02.00**
Landjugend Gäbris
RedHole Fesch 2018
Rotloch, Gais
-
- 20.00 Uhr**
TV Speicher
Bundesfeier
Vögelinsegg

August 2018

- 01. Mi. 17.00 Uhr**
TV Speicher
Bundesfeier
Vögelinsegg
-
- 02. Do. Pro Senectute**
Wanderung Walensee
Bahnhof

- 09. Do. 11.00 – 11.00 bis**
Evang. Kirche
- 10. Fr.** Kirchennacht für Kinder und Jugendliche der 1. – 7. Klasse
Evang. Kirche und
Evang. Kirchgemeindehaus
-
- 11. Sa. Volley Speicher**
Parkvolleyball-Turnier
Rasenfeld Schulhaus Buchen
-
- 09.00 – 10.45**
Militärschützen-Gesellschaft
2. Bundesübung
Schützenhaus 300m
-
- 12. So. 10.00 – 17.00**
Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
Sommerfest
Besucherzentrum Kinderdorf Pestalozzi, Trogen
-
- 13. Mo. 14.00 – 18.00**
Gemeindepräsident Paul König
Offene Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten
Gemeindeverwaltung Speicher
-
- 15. Mi. 17.00 – 21.00**
Dritter Stamm der (ehemaligen) Behördenmitglieder von Speicher AR
Restaurant Appenzellerhof
-
- 21. Di. Gemeinde**
Eisen- und Metallsammlung
-
- 24. Fr. 14.30 – 17.30**
Evang. Kirche
Seniorenachmittag zum Kirchenfest
Evang. Kirchgemeindehaus
-
- 25. Sa. 17.00**
Evang. Kirche
Kirchenfest unter dem Motto «Film ab»
-
- 26. So. 17.00**
kul-tour auf Vögelinsegg
Reto Zeller und Res Wepfer
kul-tour auf Vögelinsegg
-
- 28. Di. 19.00 – 21.00**
Museum für Lebensgeschichten
Ausstellung «Jakob Nef – ein bedeutender politischer Zeichner»,
Film von Leopold Lindtberg: «Die letzte Chance» (1945) mit einer Einführung von Ausstellungskurator Hans Widmer
Hof Speicher
-
- 30. Do. 07.45 – 16.44**
Pro Senectute
Wanderung Kyburg
Bahnhof
-
- 18.00 – 19.15**
Militärschützen-Gesellschaft
3. Bundesübung
Schützenhaus 300m

Ärztlicher Notfalldienst Appenzeller Mittelland

Bei einem Notfall zuerst den Hausarzt anrufen. Falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich bitte an das

Ärztefon 0844 55 00 55

Dort erhalten Sie Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr telefonische Beratung und werden auf Wunsch mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden. Bei Bedarf wird für Sie die kantonale **Notrufzentrale 144** informiert.

Für den zahnärztlichen Notfalldienst wenden Sie sich bitte an folgende Telefonnummer: **0844 144 006**

Ferien der Ärzte Speicher/Trogen:

- Dr. med. A. Rohner 30.06.2018 - 15.07.2018
- Dr. med. P. Kälin 09.07.2018 - 22.07.2018
- Dr. med. E. Züger 28.07.2018 - 12.08.2018

144

Sanitätsnotruf-
zentrale bei
lebensbedrohlichen
Notfällen

117

Polizei

1414

REGA



- Hilfe und Pflege zu Hause
- Kranken- und Gesundheitspflege
- Betreuung und Begleitung
- Hauswirtschaft
- Mahlzeitendienst
- Fahrdienst
- Krankenmobilen

Spitex Appenzellerland
Tel. 071 353 54 54



Wir sind da wo Sie sind.

Profitieren Sie von unseren Hypothekar-Zinssätzen – für Festhypotheken ab 0,9 %.
Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir beraten Sie gerne. Ihre Dorfbank – seit bald 200 Jahren.

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 11.00 Uhr

Hauptstrasse 21, Telefon 071 344 10 66, www.ersparniskassespeicher.ch

EKS
**ERSPARNISKASSE
SPEICHER**